



Statistische Berichte Baden-Württemberg



Artikel-Nr. 3151 95002

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 5 - vj 2/95 Einzelpreis DM 9,60

15.05.1996

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995

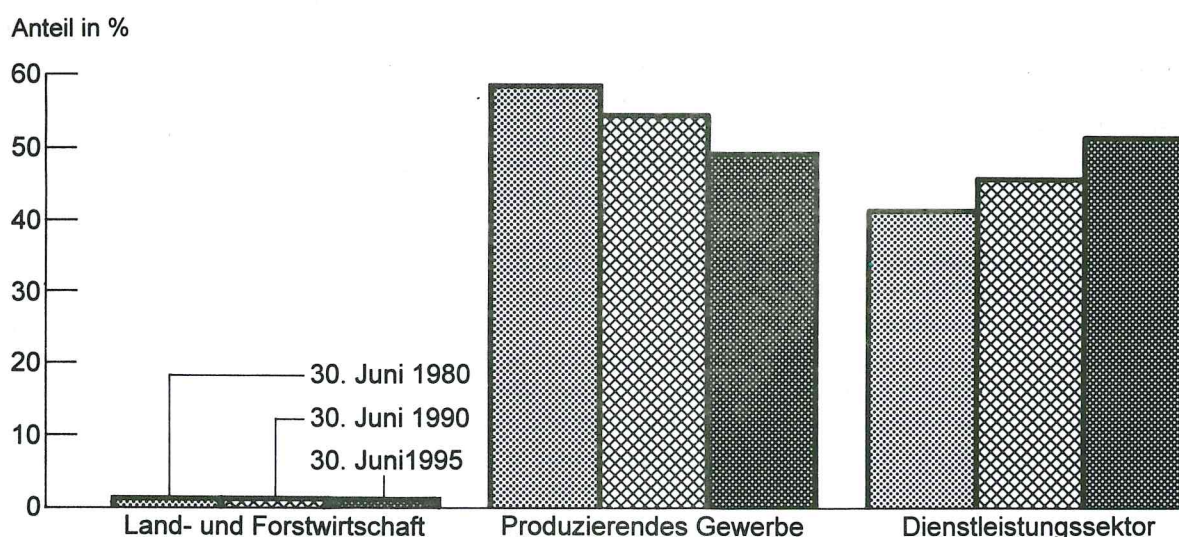
– Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik –

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden in vierteljährlichem Abstand Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit jeweils für das Quartalsende bereitgestellt.

Rechtsgrundlagen sind das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) § 6 vom 25. Juni 1969 (BGBl. I. S. 582) und die Datenerfassungsverordnung (DEVO) vom 24. November 1972 (BGBl. I.S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I.S. 593) in Verbindung mit der Datenübermittlungsverordnung (DÜVO) vom 18. Dezember 1972 (BGBl. I. S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. Mai 1980 (BGBl. I. S. 616).

Eine ausführliche Darstellung der Grundlagen und Aufbereitung der Beschäftigtenstatistik ist jeweils im Statistischen Bericht zum 2. Quartal (Stichtag 30. Juni) enthalten.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg 1980, 1990 und 1995 nach Wirtschaftsbereichen



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

161 96

Inhalt

	Seite
Schaubild: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg 1980, 1990 und 1995 nach Wirtschaftsbereichen	1
Definition von Begriffen und Merkmalen	3
Karte: Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg, Stand 1.1.95	15
Tabellenteil	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980 nach Arbeitern/Angestellten, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten	5
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980 nach Wirtschaftsabteilungen	6
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1994 sowie Jahresdurchschnitte 1994 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Deutschen/Ausländern und Geschlecht	7
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1994 sowie Jahresdurchschnitte 1994 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Regierungsbezirken und Deutschen/Ausländern	8
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	9
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1995 nach Arbeitern/Angestellten sowie Ausländern	10
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1995 nach Wirtschaftsabteilungen	12
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995	14
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	16
10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	18
11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, sowie Ausbildung	20
12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	24
13. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	26
14. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung	27
15. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Wirtschaftsabteilungen, Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen sowie nach Arbeitern und Angestellten	28
16. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten	29
Anhang	
Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	30
Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit	31

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind diejenigen Arbeiter und Angestellten, die mindestens eine der vier folgenden Bedingungen erfüllen:

- a) Pflichtversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung
- b) Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung
- c) Beitragspflichtig nach dem AFG (Arbeitslosenversicherung)
- d) Der Arbeitgeber hat Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung zu entrichten.

Diese Bedingungen werden von den geringfügig beschäftigten Arbeitnehmern nicht erfüllt. Eine geringfügige Beschäftigung liegt nach § 8 SGB IV vor¹⁾, wenn die Tätigkeit

- nur **kurzfristig ausgeübt** wird, d.h. wenn sie innerhalb eines Jahres "auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage nach ihrer Eigenart begrenzt zu sein pflegt oder im voraus vertraglich begrenzt ist"

oder wenn sie

- **geringfügig entlohnt wird**, d.h. wenn das monatliche Arbeitsentgelt gegenwärtig regelmäßig ein Siebtel der monatlichen Bezugsgröße (Durchschnittsentgelt aller Versicherten im vorvergangenen Kalenderjahr – § 18 SGB IV) nicht übersteigt und gleichzeitig die Beschäftigung regelmäßig weniger als 15 Stunden (bis 31.12.1978: 20 Std.) in der Woche ausgeübt wird. In den Jahren 1986 bis 1995 galten folgende Monatsentgeltgrenzen für die Versicherungspflicht:

Zeitraum	Beschäftigten außerhalb/innerhalb des Bergbaus	
1.1.1986 – 31.12.1986	410	410
1.1.1987 – 31.12.1987	430	430
1.1.1988 – 31.12.1988	440	440
1.1.1989 – 31.12.1989	450	450
1.1.1990 – 31.12.1990	470	470
1.1.1991 – 31.12.1991	480	480
1.1.1992 – 31.12.1992	500	500
1.1.1993 – 31.12.1993	530	530
1.1.1994 – 31.12.1994	560	560
1.1.1995 – 31.12.1995	580	580

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht. Generell versicherungspflichtig und in der Beschäftigtenstatistik erfaßt sind Auszubildende nach dem BBiG.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei und mehr versicherungspflichtige Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie früher nach der "Geburtsjahrmethode", sondern nach der "Altersjahrmethode".

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als

auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlose und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die **ausgeübte Tätigkeit** und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende (öffentlich-rechtlicher Vertrag) oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeitsverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung. Die Beschäftigten in beruflicher Ausbildung werden nur zum 30. Juni jeden Jahres ausgewiesen.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung oder durch ihre "Berufspraxis" als solche beschäftigt und entlohnt werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist. Mit Ausnahme der Tabellen 11 und 12 werden jedoch in diesem Bericht die Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, dargestellt. Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

¹⁾ Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGBIV) vom 23.12.1976 (BGBl. I. S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

1. Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik i. d. Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rund 80% aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige (teilweise) sowie alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 3).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form im Wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z.B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

Wird die Beschäftigung ohne Fortzahlung von Arbeitsentgelt unterbrochen und endet deshalb die Mitgliedschaft in der Sozialversicherung (z.B. bei Streik oder Aussperrung von mehr als 3 Wochen Dauer), so ist keine Unterbrechungsmeldung, sondern eine Abmeldung und bei Wiederaufnahme der Arbeit eine Anmeldung zu erstatten (siehe auch § 311 RVO).

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 14.11.1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18.12.1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. DÜVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 616).

- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellungen und Entlassungen gegenüber dem Arbeitsamt.

2. Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die im Statistischen Bundesamt auswertbaren **Merkmale** beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände "beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt" sowie "Ende der Beschäftigung", die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen werden, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt. Die Ergebnisse des sogenannten Jahreszeitraummaterials der Beschäftigtenstatistik enthalten neben den Merkmalen des Stichtagsmaterials auch die Merkmale Bruttoarbeitsentgelt und Beschäftigungsdauer.

Auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik:

Merkmale des Stichtagsmaterials

- Träger der Rentenversicherung
- Geburtsjahr/Altersjahr
- Geschlecht
- Wirtschaftszweig
- Arbeitsort
- Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
- Stellung im Beruf
- Ausbildung
- Staatsangehörigkeit

Zusätzlich Merkmale des Jahreszeitraummaterials

- Beginn und Ende der Beschäftigung (bzw. Beschäftigungsdauer)
- Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. **Versichertenkonto**, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus den Versicherungsnachweisen) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese **Versicherten-datei** ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versicherten-datei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u.a. das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierenden – **Betriebsdatei** aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine **Betriebsnummer** vergeben. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die **Ortsdatei** eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versicherten-datei geführten Versichertenkontos danach, ob der Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980 nach Arbeitern/Angestellten, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten

Stichtag 30.6.	Insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Vollzeit-	Teilzeit-
					beschäftigte	

Insgesamt

1980	3 437 982	1 952 504	1 485 478	494 522	3 154 831	283 151
1985	3 420 984	1 853 812	1 567 172	378 008	3 101 889	319 095
1986	3 495 633	1 896 776	1 598 857	379 326	3 164 602	331 031
1987	3 556 637	1 891 194	1 665 443	377 382	3 211 205	345 432
1988	3 596 836	1 888 604	1 708 232	382 672	3 238 854	357 982
1989	3 661 723	1 903 302	1 758 421	395 377	3 286 724	374 999
1990	3 785 977	1 958 354	1 827 623	413 969	3 379 547	406 430
1991	3 905 857	2 002 897	1 902 960	439 564	3 474 557	431 300
1992	3 953 867	1 990 058	1 963 809	470 413	3 499 643	454 224
1993	3 848 321	1 880 020	1 968 301	499 461	3 383 575	464 746
1994	3 761 726	1 798 695	1 963 031	486 969	3 288 648	473 078
1995	3 737 740	1 774 211	1 963 529	484 352	3 255 682	482 058

Veränderung gegen Vorjahr in %

1980	—	—	—	—	—	—
1985	+ 4,3	+ 6,5	+ 1,9	+ 5,5	+ 4,4	+ 4,1
1986	+ 2,2	+ 2,3	+ 2,0	+ 0,3	+ 2,0	+ 3,7
1987	+ 1,8	— 0,3	+ 4,2	— 0,5	+ 1,5	+ 4,4
1988	+ 1,1	— 0,1	+ 2,6	+ 1,4	+ 0,9	+ 3,6
1989	+ 1,8	+ 0,8	+ 2,9	+ 3,3	+ 1,5	+ 4,8
1990	+ 3,4	+ 2,9	+ 3,9	+ 4,7	+ 2,8	+ 8,4
1991	+ 3,2	+ 2,3	+ 4,1	+ 6,2	+ 2,8	+ 6,1
1992	+ 1,2	— 0,6	+ 3,2	+ 7,0	+ 0,7	+ 5,3
1993	— 2,7	— 5,5	+ 0,2	+ 6,2	— 3,3	+ 2,3
1994	— 2,3	— 4,3	— 0,3	— 2,5	— 2,8	+ 1,8
1995	— 0,6	— 1,4	+ 0,0	— 0,5	— 1,0	+ 1,9

darunter weiblich

1980	1 384 040	583 616	800 424	158 857	1 121 189	262 851
1985	1 393 291	534 370	858 921	120 313	1 095 560	297 731
1986	1 424 669	545 730	878 939	120 671	1 116 196	308 473
1987	1 458 685	540 265	918 420	119 555	1 136 844	321 841
1988	1 482 193	537 808	944 385	122 256	1 149 052	333 141
1989	1 517 641	543 324	974 317	128 045	1 168 961	348 680
1990	1 578 593	559 863	1 018 730	137 200	1 204 186	374 407
1991	1 636 106	571 344	1 064 762	147 885	1 237 066	399 040
1992	1 667 544	561 528	1 106 016	156 809	1 248 118	419 426
1993	1 643 339	526 784	1 116 555	171 353	1 213 960	429 379
1994	1 627 016	502 424	1 124 592	170 366	1 191 064	435 952
1995	1 615 400	489 885	1 125 515	168 967	1 174 291	441 109

Veränderung gegen Vorjahr in %

1980	—	—	—	—	—	—
1985	+ 3,2	+ 4,7	+ 2,3	+ 2,3	+ 3,0	+ 4,1
1986	+ 2,3	+ 2,1	+ 2,3	+ 0,3	+ 1,9	+ 3,6
1987	+ 2,4	— 1,0	+ 4,5	— 0,9	+ 1,8	+ 4,3
1988	+ 1,6	— 0,5	+ 2,8	+ 2,3	+ 1,1	+ 3,5
1989	+ 2,4	+ 1,0	+ 3,2	+ 4,7	+ 1,7	+ 4,7
1990	+ 4,0	+ 3,0	+ 4,6	+ 7,1	+ 3,0	+ 7,4
1991	+ 3,6	+ 2,1	+ 4,5	+ 7,8	+ 2,7	+ 6,6
1992	+ 1,9	— 1,7	+ 3,9	+ 6,0	+ 0,9	+ 5,1
1993	— 1,5	— 6,2	+ 1,0	+ 9,3	— 2,7	+ 2,4
1994	— 1,0	— 4,6	+ 0,7	— 0,6	— 1,9	+ 1,5
1995	— 0,7	— 2,5	+ 0,1	— 0,8	— 1,4	+ 1,2

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1980 nach Wirtschaftsabteilungen

Stichtag 30.6.	Ins- gesamt	Wirtschaftsabteilung ¹⁾									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeiten- des Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) ²⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- leistungen ³⁾ s.a.n.g.	Organisati- onen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- versiche- rung
Insgesamt											
1980	3 437 982	31 937	30 702	1 713 134	262 950	402 225	121 595	115 872	515 998	48 927	194 642
1985	3 420 984	34 349	33 993	1 627 664	245 086	397 317	124 874	123 658	572 639	59 682	201 722
1986	3 495 633	34 586	32 562	1 676 132	240 932	397 769	125 020	127 384	594 355	61 130	205 763
1987	3 556 637	33 718	35 480	1 692 203	239 383	408 801	127 089	131 321	618 291	62 243	208 108
1988	3 596 836	33 147	35 448	1 693 009	237 768	421 137	129 327	133 844	641 731	63 150	208 275
1989	3 661 723	32 350	35 606	1 722 674	234 115	430 301	131 549	136 431	665 033	64 400	209 264
1990	3 785 977	33 480	35 801	1 768 516	240 762	446 546	138 495	139 766	704 674	66 716	211 221
1991	3 905 857	33 019	36 155	1 802 446	249 085	468 888	145 335	143 939	742 766	69 858	214 366
1992	3 953 867	32 918	36 576	1 777 175	260 015	481 573	151 202	147 776	776 246	73 245	217 141
1993	3 848 321	32 732	36 509	1 652 275	261 745	482 078	148 826	150 666	793 576	75 743	214 171
1994	3 761 726	32 110	36 229	1 556 070	261 048	477 118	144 913	151 727	813 140	76 852	212 519
1995	3 737 740	31 038	35 638	1 524 123	257 003	474 185	145 649	150 407	830 982	78 497	210 218
Veränderung gegen Vorjahr in %											
1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	+ 4,3	- 1,8	+ 1,2	+ 8,6	- 5,1	+ 0,5	+ 3,4	+ 1,6	+ 2,9	+ 3,3	+ 0,5
1986	+ 2,2	+ 0,7	- 4,2	+ 3,0	- 1,7	+ 0,1	+ 0,1	+ 3,0	+ 3,8	+ 2,4	+ 2,0
1987	+ 1,8	- 2,5	+ 9,0	+ 1,0	- 0,6	+ 2,8	+ 1,7	+ 3,1	+ 4,0	+ 1,8	+ 1,1
1988	+ 1,1	- 1,7	- 0,1	+ 0,1	- 0,7	+ 3,0	+ 1,8	+ 1,9	+ 3,8	+ 1,5	+ 0,1
1989	+ 1,8	- 2,4	+ 0,5	+ 1,8	- 1,5	+ 2,2	+ 1,7	+ 1,9	+ 3,6	+ 2,0	+ 0,5
1990	+ 3,4	+ 3,5	+ 0,5	+ 2,7	+ 2,8	+ 3,8	+ 5,3	+ 2,4	+ 6,0	+ 3,6	+ 0,9
1991	+ 3,2	- 1,4	+ 1,0	+ 1,9	+ 3,5	+ 5,0	+ 4,9	+ 3,0	+ 5,4	+ 4,7	+ 1,5
1992	+ 1,2	- 0,3	+ 1,2	- 1,4	+ 4,4	+ 2,7	+ 4,0	+ 2,7	+ 4,5	+ 4,8	+ 1,3
1993	- 2,7	- 0,6	- 0,2	- 7,0	+ 0,3	+ 0,1	- 1,6	+ 2,0	+ 2,2	+ 3,4	- 1,4
1994	- 2,3	- 1,9	- 0,8	- 5,8	- 0,3	- 1,0	- 2,6	+ 0,7	+ 2,5	+ 1,5	- 0,8
1995	- 0,6	- 3,3	- 1,6	- 2,1	- 1,5	- 0,6	+ 0,5	- 0,8	+ 2,2	+ 2,1	- 1,1
darunter weiblich											
1980	1 384 040	8 506	5 095	559 444	22 196	219 634	34 426	60 488	346 207	32 969	95 075
1985	1 393 291	9 753	6 044	502 493	23 732	220 832	37 243	64 971	386 968	40 168	101 087
1986	1 424 669	9 926	5 760	515 027	23 073	221 366	36 581	67 011	400 562	41 176	104 187
1987	1 458 685	9 959	6 384	518 274	23 995	228 931	37 496	69 328	415 760	41 593	106 965
1988	1 482 193	10 034	6 517	515 752	24 563	235 660	38 929	70 781	429 846	42 177	107 934
1989	1 517 641	10 003	6 571	525 039	24 880	241 362	39 994	72 528	444 433	42 930	109 901
1990	1 578 593	10 183	6 662	539 177	26 158	251 694	42 675	74 959	469 614	44 618	112 853
1991	1 636 106	10 262	6 793	547 823	27 109	263 919	45 169	78 253	493 177	46 744	116 857
1992	1 667 540	9 977	6 917	536 421	28 350	270 849	47 784	81 447	516 068	49 026	120 705
1993	1 643 339	9 744	6 951	494 527	28 947	269 747	47 789	83 697	529 106	50 899	121 932
1994	1 627 016	9 630	7 005	464 924	29 121	267 488	46 575	84 902	542 778	51 468	123 125
1995	1 615 400	9 344	6 926	450 064	29 207	263 651	45 984	83 883	550 627	52 521	123 193
Veränderung gegen Vorjahr in %											
1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1985	+ 3,2	- 0,8	+ 2,5	+ 5,3	- 0,6	+ 0,8	+ 5,1	+ 1,4	+ 3,0	+ 4,2	+ 0,8
1986	+ 2,3	+ 1,8	- 4,7	+ 2,5	- 2,8	+ 0,2	- 1,8	+ 3,1	+ 3,5	+ 2,5	+ 3,1
1987	+ 2,4	+ 0,3	+ 10,8	+ 0,6	+ 4,0	+ 3,4	+ 2,5	+ 3,5	+ 3,8	+ 1,0	+ 2,7
1988	+ 1,6	+ 0,8	+ 2,1	- 0,5	+ 2,4	+ 2,9	+ 3,8	+ 2,1	+ 3,4	+ 1,4	+ 0,9
1989	+ 2,4	- 0,3	+ 0,8	+ 1,8	+ 1,3	+ 2,4	+ 2,7	+ 2,5	+ 3,4	+ 1,8	+ 1,8
1990	+ 4,0	+ 1,8	+ 1,4	+ 2,7	+ 5,1	+ 4,3	+ 6,7	+ 3,4	+ 5,7	+ 3,9	+ 2,7
1991	+ 3,6	+ 0,8	+ 2,0	+ 1,6	+ 3,6	+ 4,9	+ 5,8	+ 4,4	+ 5,0	+ 4,8	+ 3,5
1992	+ 1,9	- 2,8	+ 1,8	- 2,1	+ 4,6	+ 2,6	+ 5,8	+ 4,1	+ 4,6	+ 4,9	+ 3,3
1993	- 1,5	- 2,3	+ 0,5	- 7,8	+ 2,1	- 0,4	+ 0,0	+ 2,8	+ 2,5	+ 3,8	+ 1,0
1994	- 1,0	- 1,2	- 0,8	- 6,0	+ 0,6	- 0,8	- 2,5	+ 1,4	+ 2,6	+ 1,1	+ 1,0
1995	- 0,7	- 3,0	- 1,1	- 3,2	+ 0,3	- 1,4	- 1,3	- 1,2	+ 1,4	+ 2,0	+ 0,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung. - 3) Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt.

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1994 sowie Jahresdurchschnitt 1994 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Deutschen/Ausländern und Geschlecht

Arbeiter/Angestellte Wirtschaftsbereich Deutsche/Ausländer	Ge- schlecht	1994					1995		Veränderung	
		31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	Jahres- durch- schnitt ¹⁾	31.3.	30.6.	30.6.1995 gegen	30.6.1994 31.3.1995
Arbeiter und Angestellte										
Arbeiter	männlich	1 294 592	1 296 271	1 310 013	1 289 801	1 301 249	1 276 877	1 284 326	- 11 945	+ 7 449
	weiblich	504 735	502 424	502 925	491 603	502 233	489 393	489 885	- 12 539	+ 492
	Zusammen	1 799 327	1 798 695	1 812 938	1 781 404	1 803 483	1 766 270	1 774 211	- 24 484	+ 7 941
Angestellte	männlich	843 354	838 439	843 932	841 944	843 785	838 616	838 014	- 425	- 602
	weiblich	1 131 362	1 124 592	1 142 506	1 132 575	1 133 101	1 130 108	1 125 515	+ 923	- 4 593
	Zusammen	1 974 716	1 963 031	1 986 438	1 974 519	1 976 886	1 968 724	1 963 529	+ 498	- 5 195
Insgesamt	männlich	2 137 946	2 134 710	2 153 945	2 131 745	2 145 034	2 115 493	2 122 340	- 12 370	+ 6 847
	weiblich	1 636 097	1 627 016	1 645 431	1 624 178	1 635 334	1 619 501	1 615 400	- 11 616	- 4 101
	Insgesamt	3 774 043	3 761 726	3 799 376	3 755 923	3 780 368	3 734 994	3 737 740	- 23 986	+ 2 746
Wirtschaftsbereiche										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	männlich	21 724	22 480	22 610	20 926	21 260	20 649	21 694	- 786	+ 1 045
	weiblich	9 494	9 630	9 776	9 113	9 409	9 424	9 344	- 286	+ 102
	Zusammen	31 218	32 110	32 386	30 039	31 029	29 891	31 038	- 1 072	+ 147
Produzierendes Gewerbe	männlich	1 358 698	1 352 297	1 362 103	1 345 947	1 360 482	1 330 046	1 330 567	- 21 730	+ 521
	weiblich	506 697	501 050	500 390	492 828	503 090	489 402	486 197	- 14 853	- 3 205
	Zusammen	1 865 395	1 853 347	1 862 493	1 838 775	1 863 572	1 819 448	1 816 764	- 36 583	- 2 684
Handel und Verkehr	männlich	309 235	307 968	310 965	309 156	309 931	309 364	310 199	+ 2 231	+ 3 835
	weiblich	317 881	314 063	317 994	313 522	316 738	311 370	309 635	- 4 428	- 1 735
	Zusammen	627 116	622 031	628 959	622 678	626 669	620 734	619 834	- 2 197	- 900
Sonstige (Dienstleistungen)	männlich	448 289	451 965	458 267	455 721	453 002	455 434	459 880	+ 7 915	+ 4 446
	weiblich	802 025	802 273	817 271	808 710	806 097	809 487	810 224	+ 7 951	+ 737
	Zusammen	1 250 314	1 254 238	1 275 538	1 264 431	1 259 099	1 264 921	1 270 104	+ 15 866	+ 5 183
Insgesamt	männlich	2 137 946	2 134 710	2 153 945	2 153 945	2 145 034	2 115 493	2 122 340	- 12 370	+ 6 847
	weiblich	1 636 097	1 627 016	1 645 431	1 624 178	1 635 334	1 619 501	1 615 400	- 11 616	- 4 101
	Insgesamt	3 774 043	3 761 726	3 799 376	3 755 923	3 780 369	3 734 994	3 737 740	- 23 986	+ 2 746
Deutsche und Ausländer										
Deutsche	männlich	1 821 411	1 818 107	1 833 060	1 816 992	1 826 945	1 803 917	1 806 955	- 11 152	+ 3 038
	weiblich	1 464 176	1 456 650	1 473 718	1 455 363	1 464 184	1 451 254	1 446 433	- 10 217	- 4 821
	Zusammen	3 285 587	3 274 757	3 306 778	3 272 355	3 291 129	3 255 171	3 253 388	- 21 369	- 1 783
Ausländer	männlich	316 535	316 603	320 885	314 754	318 089	311 576	315 385	- 1 218	+ 3 809
	weiblich	171 921	170 366	171 713	168 815	171 150	168 247	168 967	- 1 399	+ 720
	Zusammen	488 456	486 969	492 598	483 568	489 239	479 823	484 352	- 2 617	+ 4 529
Insgesamt	männlich	2 137 946	2 134 710	2 153 945	2 131 745	2 145 034	2 115 493	2 122 340	- 12 370	+ 6 847
	weiblich	1 636 097	1 627 016	1 645 431	1 624 178	1 635 334	1 619 501	1 615 400	- 11 616	- 4 101
	Insgesamt	3 774 043	3 761 726	3 799 376	3 755 923	3 780 368	3 734 994	3 737 740	- 23 986	+ 2 746

1) Jahresdurchschnittswert, berechnet aus dem 1., 2., 3. und 4. Quartal und dem 4. Quartal des Vorjahres.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 31. März 1994 sowie Jahresdurchschnitt 1994 nach Arbeitern/Angestellten, Wirtschaftsbereichen, Regierungsbezirken und Deutschen/Ausländern

Arbeiter/Angestellte Wirtschaftsbereich Regierungsbezirk	Deutsche Ausländer Zusammen	1994					1995		Veränderung	
		31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	Jahres- durch- schnitt ¹⁾	31.3.	30.6.	30.6.1995 gegen	
									30.6.1994	31.3.1995
Arbeiter und Angestellte										
Arbeiter	Deutsche	1 401 064	1 400 416	1 411 417	1 388 214	1 404 529	1 376 112	1 379 272	- 21 144	+ 3 160
	Ausländer	398 263	398 279	401 467	393 190	398 954	390 158	394 939	- 3 340	+ 4 781
	Zusammen	1 799 327	1 798 695	1 812 938	1 781 404	1 803 483	1 766 270	1 774 211	- 24 484	+ 7 941
Angestellte	Deutsche	1 884 523	1 874 341	1 895 307	1 884 141	1 886 600	1 879 059	1 874 116	- 225	- 4 943
	Ausländer	90 193	88 690	91 131	90 378	90 286	89 665	89 413	+ 723	- 252
	Zusammen	1 974 716	1 963 031	1 986 438	1 974 519	1 976 889	1 968 724	1 963 529	+ 498	- 5 195
Insgesamt	Deutsche	3 285 587	3 274 757	3 306 778	3 272 355	3 291 129	3 255 171	3 253 388	- 21 369	- 1 783
	Ausländer	488 456	486 969	492 598	483 568	489 239	479 823	484 352	- 2 617	+ 4 529
	Insgesamt	3 774 043	3 761 726	3 799 376	3 755 923	3 780 369	3 734 994	3 737 740	- 23 986	+ 2 746
Wirtschaftsbereiche										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Deutsche	25 631	26 219	26 474	25 051	25 575	24 386	25 236	- 983	+ 850
	Ausländer	5 587	5 891	5 912	4 988	5 454	5 505	5 802	- 89	+ 297
	Zusammen	31 218	32 110	32 386	30 039	31 029	29 891	31 038	- 1 072	+ 1 147
Produzierendes Gewerbe	Deutsche	1 563 643	1 553 563	1 560 221	1 547 117	1 561 616	1 525 751	1 521 759	- 31 804	- 3 992
	Ausländer	301 752	299 784	302 272	297 658	301 956	293 697	295 005	- 4 779	+ 1 308
	Zusammen	1 865 395	1 853 347	1 862 493	1 838 775	1 863 572	1 819 448	1 816 764	- 36 583	- 2 684
Handel und Verkehr	Deutsche	564 228	560 120	565 791	560 185	563 847	558 573	557 451	- 2 669	- 1 122
	Ausländer	62 888	61 911	63 168	62 493	62 822	62 161	62 383	+ 472	+ 222
	Zusammen	627 116	622 031	628 959	622 678	626 669	620 734	619 834	- 2 197	- 900
Sonstige (Dienstleistungen)	Deutsche	1 132 085	1 134 855	1 154 292	1 146 002	1 140 091	1 146 461	1 148 942	+ 14 087	+ 2 481
	Ausländer	118 229	119 383	121 246	118 429	119 007	118 460	121 162	+ 1 779	+ 2 702
	Zusammen	1 250 314	1 254 238	1 275 538	1 264 431	1 259 098	1 264 921	1 270 104	+ 15 866	+ 5 183
Insgesamt	Deutsche	3 285 587	3 274 757	3 306 778	3 272 355	3 291 129	3 255 171	3 253 388	- 21 369	- 1 783
	Ausländer	488 456	486 969	492 598	483 568	489 239	479 823	484 352	- 2 617	+ 4 529
	Insgesamt	3 774 043	3 761 726	3 799 376	3 755 923	3 780 369	3 734 994	3 737 740	- 23 986	+ 2 746
Regierungsbezirke										
Stuttgart	Deutsche	1 282 762	1 274 958	1 286 315	1 271 647	1 282 431	1 264 159	1 261 825	- 13 133	- 2 334
	Ausländer	225 729	223 231	225 816	222 515	225 239	219 545	220 819	- 2 412	+ 1 274
	Zusammen	1 508 491	1 498 189	1 512 131	1 494 162	1 507 670	1 483 704	1 482 644	- 15 545	- 1 060
Karlsruhe	Deutsche	854 888	853 098	860 865	854 382	856 898	848 994	847 546	- 5 552	- 1 448
	Ausländer	118 637	118 789	119 780	118 029	118 966	117 528	118 537	- 252	+ 1 009
	Zusammen	973 525	971 887	980 645	972 411	975 863	966 522	966 083	- 5 804	- 439
Freiburg	Deutsche	624 484	624 169	630 675	622 970	626 264	620 244	621 717	- 2 452	+ 1 473
	Ausländer	77 297	77 755	78 295	76 803	77 752	76 512	77 932	+ 177	+ 1 420
	Zusammen	701 781	701 924	709 600	699 773	704 016	696 756	699 649	- 2 275	+ 2 893
Tübingen	Deutsche	523 453	522 532	528 923	523 356	525 537	521 774	522 300	- 232	+ 526
	Ausländer	66 793	67 194	68 077	26 221	67 193	66 238	67 064	- 130	+ 826
	Zusammen	590 246	589 726	597 000	589 577	592 730	588 012	589 364	- 362	+ 1 352
Insgesamt	Deutsche	3 285 587	3 274 757	3 306 778	3 272 355	3 291 129	3 255 171	3 253 388	- 21 369	- 1 783
	Ausländer	488 456	486 969	492 598	483 568	489 239	479 823	484 352	- 2 617	+ 4 529
	Insgesamt	3 774 043	3 761 726	3 799 376	3 755 923	3 780 369	3 734 994	3 737 740	- 23 986	+ 2 746

1) Jahresdurchschnittswert, berechnet aus dem 1., 2., 3. und 4. Quartal und dem 4. Quartal des Vorjahres.

5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter	Angestellte	Deutsche	Ausländer
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	31 038	21 694	9 344	27 290	3 748	25 236	5 802
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 816 750	1 330 560	486 190	1 190 561	626 189	1 521 745	295 005
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	35 638	28 712	6 926	17 373	18 265	34 374	1 264
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 524 109	1 074 052	450 057	965 954	558 155	1 287 113	236 996
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	67 032	41 289	25 743	29 429	37 603	60 566	6 466
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	71 359	46 623	24 736	50 309	21 050	54 895	16 464
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	44 256	35 588	8 668	30 729	13 527	35 639	8 617
23	EISEN-, METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	84 444	65 733	18 711	64 582	19 862	65 889	18 555
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	524 413	438 315	86 098	330 789	193 624	451 885	72 528
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	396 417	253 093	143 324	237 313	159 104	334 000	62 417
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	159 859	115 188	44 671	113 501	46 358	136 690	23 169
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	77 353	29 474	47 879	53 148	24 205	61 070	16 283
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	98 976	48 749	50 227	56 154	42 822	86 479	12 497
3	BAUGEWERBE	257 003	227 796	29 207	207 234	49 769	200 258	56 745
30	BAUHAUPTGEWERBE	169 737	155 135	14 602	137 718	32 019	126 235	43 502
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	87 266	72 661	14 605	69 516	17 750	74 023	13 243
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	619 834	310 199	309 635	216 528	403 306	557 451	62 383
4	HANDEL	474 185	210 534	263 651	119 288	354 897	429 795	44 390
40 - 1	GROSSHANDEL	154 856	97 455	57 401	52 596	102 260	139 520	15 336
42	HANDELSVERMITTLUNG	60 573	36 866	23 707	15 164	45 409	55 659	4 914
43	EINZELHANDEL	258 756	76 213	182 543	51 528	207 228	234 616	24 140
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	145 649	99 665	45 984	97 240	48 409	127 656	17 993
50 0	EISENBAHNEN	14 165	12 195	1 970	10 611	3 554	11 950	2 215
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	34 125	14 903	19 222	26 800	7 325	30 865	3 260
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	97 359	72 567	24 792	59 829	37 530	84 841	12 518
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 270 104	459 880	810 224	339 832	930 272	1 148 942	121 162
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	150 407	66 524	83 883	6 266	144 141	146 294	4 113
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	112 655	46 683	65 972	5 229	107 426	109 726	2 929
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	37 752	19 841	17 911	1 037	36 715	36 568	1 184
7	Dienstleistungen, A. N. G.	830 982	280 355	550 627	251 117	579 865	730 349	100 633
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	142 700	44 579	98 121	85 665	57 035	109 043	33 657
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	50 366	11 772	38 594	44 641	5 725	34 858	15 508
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	156 615	57 592	99 023	27 485	129 130	146 315	10 300
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	245 321	43 436	201 885	36 983	208 338	223 267	22 054
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	174 130	81 040	93 090	16 058	158 072	164 893	9 237
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	61 850	41 936	19 914	40 285	21 565	51 973	9 877
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	78 497	25 976	52 521	14 708	63 789	73 639	4 858
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	24 167	6 676	17 491	4 368	19 799	23 245	922
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	49 209	18 917	30 292	7 048	42 161	45 794	3 415
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	210 218	87 025	123 193	67 741	142 477	198 660	11 558
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	180 002	77 786	102 216	66 058	113 944	169 292	10 710
96	SOZIALVERSICHERUNG	30 216	9 239	20 977	1 683	28 533	29 368	848
-	OHNE ANGABE	14	7	7	-	14	14	-
	INSGESAMT	3 737 740	2 122 340	1 615 400	1 774 211	1 963 529	3 253 388	484 352

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen.

**6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1995
nach Arbeitern/Angestellten sowie Ausländern**

Stadtkreise Landkreise Regionen	Beschäftigte						Darunter Ausländer			
	insgesamt		davon				zusammen		davon	
			Arbeiter		Angestellte					
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	Arbeiter	Angestellte
REG.-BEZ. STUTTGART										
STADTKREIS STUTTGART	344 130	146 962	110 914	25 659	233 216	121 303	57 604	21 734	41 327	16 277
LANDKREISE										
BOEBLINGEN	143 659	53 817	71 605	16 470	72 054	37 347	23 859	7 451	19 757	4 102
ESSLINGEN	179 800	73 846	85 565	22 977	94 235	50 869	32 903	10 970	27 806	5 097
GOEPPINGEN	83 805	36 393	43 292	12 395	40 513	23 998	12 545	4 192	10 852	1 693
LUDWIGSBURG	160 860	68 052	75 264	20 176	85 596	47 876	29 738	9 886	24 990	4 748
REMS-MURR-KREIS	128 030	55 206	62 054	17 903	65 976	37 303	21 483	7 677	18 651	2 832
REGION STUTTGART	1040 284	434 276	448 694	115 580	591 590	318 696	178 132	61 910	143 383	34 749
STADTKREIS HEILBRONN	63 089	28 156	28 234	7 740	34 855	20 416	7 175	2 645	5 688	1 487
LANDKREISE										
HEILBRONN	85 613	33 895	48 369	11 736	37 244	22 159	10 988	3 098	9 719	1 269
HOHENLOHEKREIS	38 510	15 128	20 657	6 114	17 853	9 014	3 096	1 100	2 734	362
SCHWAEBISCH HALL	59 718	25 719	32 210	8 601	27 508	17 118	4 255	1 431	3 619	636
MAIN-TAUBER-KREIS	44 284	19 226	24 230	6 794	20 054	12 432	2 261	748	1 923	338
REGION FRANKEN	291 214	122 124	153 700	40 985	137 514	81 139	27 775	9 022	23 683	4 092
LANDKREISE										
HEIDENHEIM	49 883	21 140	28 180	8 618	21 703	12 522	6 183	2 232	5 508	675
OSTALBKREIS	101 263	42 297	53 709	13 862	47 554	28 435	8 729	2 492	7 503	1 226
REGION OSTWUERTEMBERG	151 146	63 437	81 889	22 480	69 257	40 957	14 912	4 724	13 011	1 901
ZUSAMMEN	1482 644	619 837	684 283	179 045	798 361	440 792	220 819	75 656	180 077	40 742
DAVON: STADTKREISE	407 219	175 118	139 148	33 399	268 071	141 719	64 779	24 379	47 015	17 764
LANDKREISE	1075 425	444 719	545 135	145 646	530 290	299 073	156 040	51 277	133 062	22 978
REG.-BEZ. KARLSRUHE										
STADTKREISE										
BADEN-BADEN	26 582	13 299	11 294	3 773	15 288	9 526	4 061	1 671	3 108	953
KARLSRUHE	147 399	66 082	52 005	13 807	95 394	52 275	15 870	5 998	11 476	4 394
LANDKREISE										
KARLSRUHE	115 437	48 422	58 590	16 334	56 847	32 088	15 124	4 941	12 974	2 150
RASTATT	74 783	29 393	42 893	10 564	31 890	18 829	11 291	3 477	9 575	1 716
REGION MITTLERER OBERRHEIN	364 201	157 196	164 782	44 478	199 419	112 718	46 346	16 087	37 133	9 213
STADTKREISE										
HEIDELBERG	72 807	37 438	23 143	8 017	49 664	29 421	7 288	3 424	4 487	2 801
MANNHEIM	168 531	66 206	69 310	14 387	99 221	51 819	20 789	6 984	15 798	4 991
LANDKREISE										
NECKAR-ODENWALD-KREIS	41 416	18 377	22 239	6 585	19 177	11 792	2 877	1 014	2 462	415
RHEIN-NECKAR-KREIS	131 590	54 874	64 233	15 540	67 357	39 334	15 865	4 415	13 420	2 445
REGION UNTERER NECKAR	414 344	176 895	178 925	44 529	235 419	132 366	46 819	15 837	36 167	10 652
STADTKREIS PFORZHEIM	57 132	29 104	25 428	9 504	31 704	19 600	7 374	3 040	5 842	1 532
LANDKREISE										
CALW	41 982	20 504	22 184	7 538	19 798	12 966	6 349	2 685	5 412	937
ENZKREIS	49 127	20 537	28 351	8 287	20 776	12 250	7 634	2 481	6 864	770
FREUDENSTADT	39 297	17 650	21 875	7 080	17 422	10 570	4 015	1 517	3 463	552
REGION NORDSCHWARZWALD	187 538	87 795	97 838	32 409	89 700	55 386	25 372	9 723	21 581	3 791
ZUSAMMEN	966 083	421 886	441 545	121 416	524 538	300 470	118 537	41 647	94 881	23 656
DAVON: STADTKREISE	472 451	212 129	181 180	49 488	291 271	162 641	55 382	21 117	40 711	14 671
LANDKREISE	493 632	209 757	260 365	71 928	233 267	137 829	63 155	20 530	54 170	8 985

Noch: 6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1995
nach Arbeitern/Angestellten sowie Ausländern

Stadtkreise Landkreise Regionen	Beschäftigte						Darunter Ausländer			
	insgesamt		davon				zusammen		davon	
			Arbeiter		Angestellte				Arbeiter	Angestellte
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
REG.-BEZ. FREIBURG										
STADTKREIS FREIBURG IM BREISGAU	90 308	44 296	30 658	9 241	59 650	35 055	8 392	3 448	5 860	2 532
LANDKREISE BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	61 197	27 292	32 499	9 374	28 698	17 918	7 489	2 607	6 363	1 126
EMMENDINGEN	40 865	18 297	21 921	6 539	18 944	11 758	3 274	974	2 728	546
ORTENAUKREIS	142 779	61 452	78 422	21 503	64 357	39 949	14 959	4 844	12 157	2 802
REGION SÜEDLICHER OBERRHEIN	335 149	151 337	163 500	46 657	171 649	104 680	34 114	11 873	27 108	7 006
LANDKREISE ROTTWEIL	45 972	20 098	26 067	7 999	19 905	12 099	3 841	1 333	3 291	550
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	76 311	34 191	40 357	13 008	35 954	21 183	9 481	3 821	8 034	1 447
TUTTlingen	46 605	19 927	27 843	8 916	18 762	11 011	5 938	2 121	5 214	724
REGION SCHWARZWALD - BAAR - HEUBERG	168 888	74 216	94 267	29 923	74 621	44 293	19 260	7 275	16 539	2 721
LANDKREISE KONSTANZ	82 183	37 780	36 979	10 868	45 204	26 912	10 260	3 717	8 189	2 071
LOERRACH	66 521	28 824	33 518	9 194	33 003	19 630	8 418	2 865	6 700	1 718
WALDSHUT	46 908	21 021	24 622	7 024	22 286	13 997	5 880	2 102	4 963	917
REGION HOCHRHEIN - BODENSEE	195 612	87 625	95 119	27 086	100 493	60 539	24 558	8 684	19 852	4 706
ZUSAMMEN	699 649	313 178	352 886	103 666	346 763	209 512	77 932	27 832	63 499	14 433
DAVON: STADTKREISE	90 308	44 296	30 658	9 241	59 650	35 055	8 392	3 448	5 860	2 532
LANDKREISE	609 341	268 882	322 228	94 425	287 113	174 457	69 540	24 384	57 639	11 901
REG.-BEZ. TUEBINGEN										
LANDKREISE REUTLINGEN	92 868	41 452	46 726	14 090	46 142	27 362	13 430	5 170	11 490	1 940
TUEBINGEN	58 762	29 982	24 531	8 175	34 231	21 807	7 749	3 227	6 132	1 617
ZOLLERNALBKREIS	67 525	31 337	38 824	13 889	28 701	17 448	7 060	2 542	6 250	810
REGION NECKAR - ALB	219 155	102 771	110 081	36 154	109 074	66 617	28 239	10 939	23 872	4 367
STADTKREIS ULM	73 853	32 568	30 629	8 379	43 224	24 189	8 788	3 351	6 977	1 811
LANDKREISE ALB-DONAU-KREIS	43 408	17 697	25 686	6 470	17 722	11 227	6 209	1 786	5 595	614
BIBERACH	57 171	23 699	31 509	8 298	25 662	15 401	4 041	1 195	3 509	532
REGION DONAU - ILLER ¹⁾	174 432	73 964	87 824	23 147	86 608	50 817	19 038	6 332	16 081	2 957
LANDKREISE BODENSEEKREIS	65 090	26 812	30 161	8 103	34 929	18 709	7 588	2 484	6 185	1 403
RAVENSBUrg	89 291	39 813	43 723	12 218	45 568	27 595	8 606	2 952	7 213	1 393
SIGMARINGEN	41 396	17 139	23 708	6 136	17 688	11 003	3 593	1 125	3 131	462
REGION BODENSEE - OBERSCHWABEN	195 777	83 764	97 592	26 457	98 185	57 307	19 787	6 561	16 529	3 258
ZUSAMMEN	589 364	260 499	295 497	85 758	293 867	174 741	67 064	23 832	56 482	10 582
DAVON: STADTKREIS	73 853	32 568	30 629	8 379	43 224	24 189	8 788	3 351	6 977	1 811
LANDKREISE	515 511	227 931	264 868	77 379	250 643	150 552	58 276	20 481	49 505	8 771
BADEN-WUERTTEMBERG										
DAVON: STADTKREISE	1043 831	464 111	381 615	100 507	662 216	363 604	137 341	52 295	100 563	36 778
LANDKREISE	2693 909	1151 289	1392 596	389 378	1301 313	761 911	347 011	116 672	294 376	52 635

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1995 nach Wirtschaftsabteilungen

Stadtkreise Landkreise Regionen	Insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung ¹⁾									
		Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung, Bergbau	Verarbeiten- des Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) ²⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- lei- stungen, s.a.n.g. ³⁾	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung
REG.-BEZ. STUTT GART											
STADTKREIS STUTT GART	344 130	1 349	4 911	93 270	17 662	45 833	17 315	31 753	88 030	19 373	24 634
LANDKREISE											
BOEBLINGEN	143 659	740	502	73 291	6 624	20 394	3 283	4 678	24 869	2 309	6 969
ESSLINGEN	179 800	1 224	1 567	85 245	11 067	23 384	9 212	4 272	32 547	2 882	8 400
GOEPPINGEN	83 805	609	406	40 148	6 850	10 082	2 789	2 769	14 170	1 201	4 781
LUDWIGSBURG	160 860	1 868	1 144	70 650	11 005	21 221	10 606	7 283	28 978	1 626	6 479
REMS-MURR-KREIS	128 030	1 496	432	62 018	9 755	14 816	3 036	3 956	25 379	1 956	5 186
REGION STUTT GART	1 040 284	7 286	8 962	424 622	62 963	135 730	46 241	54 711	213 973	29 347	56 449
STADTKREIS HEILBRONN	63 089	396	1 461	19 088	3 463	11 753	4 478	3 428	13 075	1 088	4 859
LANDKREISE											
HEILBRONN	85 613	1 232	1 553	41 662	6 095	11 975	1 754	1 849	14 877	963	3 653
HOHENLOHEKREIS	38 510	539	348	18 714	2 586	7 836	830	871	4 728	392	1 666
SCHWAEBISCH HALL	59 718	753	336	25 989	5 088	5 754	2 281	4 854	10 194	851	3 618
MAIN-TAUBER-KREIS	44 284	506	307	19 674	3 911	4 039	570	1 321	9 841	864	3 251
REGION FRANKEN	291 214	3 426	4 005	125 127	21 143	41 357	9 913	12 323	52 715	4 158	17 047
LANDKREISE											
HEIDENHEIM	49 883	433	453	27 904	3 776	3 964	1 121	1 273	8 278	797	1 884
OSTALBKREIS	101 263	1 158	830	50 763	8 481	10 252	2 277	2 936	16 813	1 277	6 476
REGION OSTWUERTTEMBERG	151 146	1 591	1 283	78 667	12 257	14 216	3 398	4 209	25 091	2 074	8 360
ZUSAMMEN	1 482 644	12 303	14 250	628 416	96 363	191 303	59 552	71 243	291 779	35 579	81 856
DAVON: STADTKREISE	407 219	1 745	6 372	112 358	21 125	57 586	21 793	35 181	101 105	20 461	29 493
LANDKREISE	1 075 425	10 558	7 878	516 058	75 238	133 717	37 759	36 062	190 674	15 118	52 363
REG.-BEZ. KARLSRUHE											
STADTKREISE											
BADEN-BADEN	26 582	308	206	6 763	1 889	2 466	727	879	10 442	563	2 339
KARLSRUHE	147 399	348	3 579	31 587	7 920	22 123	9 920	11 552	43 270	4 902	12 198
LANDKREISE											
KARLSRUHE	115 437	990	1 450	50 468	8 470	13 454	3 880	3 270	27 592	952	4 911
RASTATT	74 783	786	440	39 592	6 081	7 065	2 272	1 954	11 708	802	4 083
REGION MITTLERER OBERRHEIN	364 201	2 432	5 675	128 410	24 360	45 108	16 799	17 655	93 012	7 219	23 531
STADTKREISE											
HEIDELBERG	72 807	235	800	15 172	2 576	8 603	2 676	2 197	33 142	2 111	5 295
MANNHEIM	168 531	385	3 230	56 963	9 859	25 618	10 343	10 428	41 187	3 025	7 493
LANDKREISE											
NECKAR-ODENWALD-KREIS	41 416	385	556	17 369	4 001	3 804	1 012	1 167	8 682	719	3 721
RHEIN-NECKAR-KREIS	131 590	1 083	849	55 389	10 014	18 608	4 245	3 882	30 496	1 412	5 612
REGION UNTERER NECKAR	414 344	2 088	5 435	144 893	26 450	56 633	18 276	17 674	113 507	7 267	22 121
STADTKREIS PFORZHEIM	57 132	254	80	22 790	3 001	12 490	931	2 340	10 602	1 495	3 149
LANDKREISE											
CALW	41 982	715	218	15 070	3 432	4 160	1 444	1 021	11 079	1 222	3 621
ENZKREIS	49 127	459	168	28 910	3 243	5 050	1 228	752	7 277	460	1 580
FREUDENSTADT	39 297	463	117	17 830	3 229	3 463	1 408	950	8 846	571	2 420
REGION NORDSCHWARZWALD	187 538	1 891	583	84 600	12 905	25 163	5 011	5 063	37 804	3 748	10 770
ZUSAMMEN	966 083	6 411	11 693	357 903	63 715	126 904	40 086	40 392	244 323	18 234	56 422
DAVON: STADTKREISE	472 451	1 530	7 895	133 275	25 245	71 300	24 597	27 396	138 643	12 096	30 474
LANDKREISE	493 632	4 881	3 798	224 628	38 470	55 604	15 489	12 996	105 680	6 138	25 948

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung. - 3) Dienstleistungen soweit anderweitig nicht genannt.

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1995
nach Wirtschaftsabteilungen

Stadtkreise Landkreise Regionen	Insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung ¹⁾									
		Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung, Bergbau	Verarbeiten- des Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) ²⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienst- lei- stungen, s.a.n.g. ³⁾	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	Gebiets- körperschaften und Sozialver- sicherung
REG.-BEZ. FREIBURG											
STADTKREIS FREIBURG IM BREISGAU	90 308	267	608	16 890	4 364	14 053	4 902	4 293	32 223	5 573	7 135
LANDKREISE BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	61 197	876	243	21 139	6 579	7 286	1 704	1 658	17 822	943	2 947
EMMENDINGEN	40 865	454	370	18 016	3 940	4 403	958	1 145	8 899	605	2 075
ORTENAUKREIS	142 779	1 464	920	59 104	10 843	20 237	6 295	3 852	31 124	1 826	7 114
REGION SÜDLICHER OBERRHEIN	335 149	3 061	2 141	115 149	25 726	45 979	13 859	10 948	90 068	8 947	19 271
LANDKREISE ROTTWEIL	45 972	369	302	23 532	3 654	4 446	1 785	1 276	7 255	583	2 770
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	76 311	445	377	37 300	4 966	7 654	2 496	2 097	16 084	913	3 979
TUTTILINGEN	46 605	240	310	27 906	3 131	4 494	1 004	1 049	5 955	394	2 122
REGION SCHWARZWALD - BAAR - HEUBERG	168 888	1 054	989	88 738	11 751	16 594	5 285	4 422	29 294	1 890	8 871
LANDKREISE KONSTANZ	82 183	1 095	573	32 165	5 208	9 608	3 290	2 473	21 791	1 595	4 385
LOERRACH	66 521	526	602	28 971	5 048	8 258	2 976	1 714	13 361	1 113	3 952
WALDSHUT	46 908	396	841	19 847	4 323	5 265	1 077	1 375	9 866	1 011	2 907
REGION HOCHRHEIN - BODENSEE	195 612	2 017	2 016	80 983	14 579	23 131	7 343	5 562	45 018	3 719	11 244
ZUSAMMEN	699 649	6 132	5 146	284 870	52 056	85 704	26 487	20 932	164 380	14 556	39 386
DAVON: STADTKREISE	90 308	267	608	16 890	4 364	14 053	4 902	4 293	32 223	5 573	7 135
LANDKREISE	609 341	5 865	4 538	267 980	47 692	71 651	21 585	16 639	132 157	8 983	32 251
REG.-BEZ. TUEBINGEN											
LANDKREISE REUTLINGEN	92 868	1 057	423	40 789	7 052	12 331	3 565	2 890	18 787	1 548	4 426
TUEBINGEN	58 762	467	447	16 981	3 828	6 620	1 910	1 922	20 781	2 149	3 657
ZOLLERNALBKREIS	67 525	592	411	37 075	4 843	7 656	1 688	1 857	9 396	633	3 374
REGION NECKAR - ALB	219 155	2 116	1 281	94 845	15 723	26 607	7 163	6 669	48 964	4 330	11 457
STADTKREIS ULM	73 853	282	1 166	24 040	3 196	12 831	3 788	2 616	19 474	1 613	4 847
LANDKREISE ALB-DONAU-KREIS	43 408	613	231	22 147	4 738	4 123	1 559	1 110	6 432	580	1 875
BIBERACH	57 171	770	930	27 736	5 585	5 821	1 469	1 528	9 807	855	2 670
REGION DONAU - ILLER ⁴⁾	174 432	1 665	2 327	73 923	13 519	22 775	6 816	5 254	35 713	3 048	9 392
LANDKREISE BODENSEEKREIS	65 090	670	369	29 934	4 937	6 182	1 438	1 757	15 972	676	3 155
RAVENSBURG	89 291	1 092	428	35 453	6 684	10 896	3 180	2 813	22 411	1 546	4 788
SIGMARINGEN	41 396	649	144	18 779	4 006	3 814	927	1 347	7 440	528	3 762
REGION BODENSEE - OBERSCHWABEN	195 777	2 411	941	84 166	15 627	20 892	5 545	5 917	45 823	2 750	11 705
ZUSAMMEN	589 364	6 192	4 549	252 934	44 869	70 274	19 524	17 840	130 500	10 128	32 554
DAVON: STADTKREIS	73 853	282	1 166	24 040	3 196	12 831	3 788	2 616	19 474	1 613	4 847
LANDKREISE	515 511	5 910	3 383	228 894	41 673	57 443	15 736	15 224	111 026	8 515	27 707
BADEN-WUERTTEMBERG											
	3 737 740	31 038	35 638	1 524 123	257 003	474 185	145 649	150 407	830 982	78 497	210 218
DAVON: STADTKREISE	1 043 831	3 824	16 041	286 563	53 930	155 770	55 080	69 486	291 445	39 743	71 949
LANDKREISE	2 693 909	27 214	19 597	1 237 560	203 073	318 415	90 569	80 921	539 537	38 754	138 269

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung. - 3) Dienstleistungen soweit anderweitig nicht genannt. - 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beschäftigte insgesamt	Dagegen				Veränderung 1995 gegenüber dem Vorjahr	
		30. Juni					
		1994	1990	1985	1980	absolut	%
Anzahl							
Stadtkreis							
Stuttgart, Landeshauptstadt	344 130	356 076	378 731	354 794	363 050	- 11 946	- 3,5
Landkreise							
Böblingen	143 659	144 879	154 613	137 332	126 589	- 1 220	- 0,8
Esslingen	179 800	182 108	188 141	167 001	166 474	- 2 308	- 1,3
Göppingen	83 805	83 917	87 912	81 008	82 197	- 112	- 0,1
Ludwigsburg	160 860	159 671	158 675	138 779	140 062	+ 1 189	+ 0,7
Rems-Murr-Kreis	128 030	129 807	129 717	114 449	109 272	- 1 777	- 1,4
Region Stuttgart	1 040 284	1 056 458	1 097 789	993 363	987 644	- 16 174	- 1,6
Heilbronn	63 089	64 379	64 564	58 891	59 721	- 1 290	- 2,0
Heilbronn	85 613	84 098	80 650	71 400	65 263	+ 1 515	+ 1,8
Hohenlohekreis	38 510	37 546	35 111	29 634	28 479	+ 964	+ 2,5
Schwäbisch Hall	59 718	60 011	55 376	48 649	46 828	- 293	- 0,5
Main-Tauber-Kreis	44 284	44 430	43 874	39 105	37 634	- 146	- 0,3
Region Franken	291 214	290 464	279 575	247 679	237 925	+ 750	+ 0,3
Landkreise							
Heidenheim	49 883	50 322	50 532	45 280	45 760	- 439	- 0,9
Ostalbkreis	101 263	100 945	103 212	93 037	94 744	+ 318	+ 0,3
Region Ostwürttemberg	151 146	151 267	153 744	138 317	140 504	- 121	- 0,1
Regierungsbezirk Stuttgart	1 482 644	1 498 189	1 531 108	1 379 359	1 366 073	- 15 545	- 1,1
Stadtkreise							
Baden-Baden	26 582	26 883	26 060	23 549	23 681	- 301	- 1,1
Karlsruhe	147 399	150 397	148 941	137 228	142 852	- 2 998	- 2,0
Landkreise							
Karlsruhe	115 437	114 657	110 765	99 436	100 427	+ 780	+ 0,7
Rastatt	74 783	74 685	74 017	65 595	64 279	+ 98	+ 0,1
Region Mittlerer Oberrhein	364 201	366 622	359 783	325 808	331 239	- 2 421	- 0,7
Heidelberg	72 807	73 627	72 042	65 744	65 565	- 820	- 1,1
Mannheim	168 531	169 601	175 165	168 836	178 965	- 1 070	- 0,6
Neckar-Odenwald-Kreis	41 416	41 358	40 850	36 490	36 910	+ 58	+ 0,1
Rhein-Neckar-Kreis	131 590	131 754	128 199	114 688	116 937	- 164	- 0,5
Region Unterer Neckar	414 344	416 340	416 256	385 758	398 377	- 1 996	- 0,1
Pforzheim	57 132	58 743	62 473	57 329	60 387	- 1 611	- 2,8
Calw	41 982	42 383	41 416	37 315	37 451	- 401	- 1,0
Enzkreis	49 127	48 948	49 604	42 330	42 565	+ 179	+ 0,4
Freudenstadt	39 297	38 851	37 218	32 298	32 124	+ 446	+ 1,1
Region Nordschwarzwald	187 538	188 925	190 711	169 272	172 527	- 1 387	- 0,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	966 083	971 887	966 750	880 838	902 143	- 5 804	- 0,6
Freiburg im Breisgau	90 308	90 474	87 556	80 551	82 471	- 166	- 0,2
Breisgau-Hochschwarzwald	61 197	60 902	57 610	50 115	46 322	+ 295	+ 0,5
Emmendingen	40 865	40 463	38 445	33 849	32 930	+ 402	+ 1,0
Ortenaukreis	142 779	142 877	139 316	123 923	123 311	- 98	- 0,1
Region Südlicher Oberrhein	335 149	334 716	322 927	288 438	285 034	+ 433	+ 0,1
Landkreise							
Rottweil	45 972	46 244	49 271	44 721	45 495	- 272	- 0,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	76 311	77 335	81 771	74 673	80 011	- 1 024	- 1,3
Tutlingen	46 605	45 957	46 938	42 252	41 002	+ 648	+ 1,4
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	168 888	169 536	177 980	161 646	166 508	- 648	- 0,4
Landkreise							
Konstanz	82 183	82 559	80 329	75 460	76 389	- 376	- 0,5
Lörrach	66 521	67 756	68 907	63 277	63 213	- 1 235	- 1,9
Waldshut	46 908	47 357	47 473	43 736	43 379	- 449	- 1,0
Region Hochrhein-Bodensee	195 612	197 672	196 709	183 473	182 981	- 2 060	- 1,1
Regierungsbezirk Freiburg	699 649	701 924	697 616	632 557	634 523	- 2 275	- 0,3
Reutlingen	92 868	92 925	98 502	87 692	89 337	- 57	- 0,1
Tübingen	58 762	58 116	55 829	50 987	50 718	+ 646	+ 1,1
Zollernalbkreis	67 525	68 805	71 976	68 931	72 150	- 1 280	- 1,9
Region Neckar-Alb	219 155	219 846	226 307	207 610	212 205	- 691	- 0,3
Ulm	73 853	74 702	75 532	69 456	75 713	- 849	- 1,2
Alb-Donau-Kreis	43 408	42 774	41 428	34 772	33 912	+ 634	+ 1,5
Biberach	57 171	57 099	54 091	48 087	46 943	+ 72	+ 0,1
Region Donau-Ille¹⁾	174 432	174 575	171 051	152 315	156 568	- 143	- 0,1
Landkreise							
Bodenseekreis	65 090	65 503	67 186	57 483	56 909	- 413	- 0,6
Ravensburg	89 291	89 316	85 724	75 155	73 131	- 25	- 0,0
Sigmaringen	41 396	40 486	40 235	35 667	36 430	+ 910	+ 2,2
Region Bodensee-Oberschwaben	195 777	195 305	193 145	168 305	166 470	+ 472	+ 0,2
Regierungsbezirk Tübingen	589 364	589 726	590 503	528 230	535 243	- 362	- 0,1
Baden-Württemberg	3 737 740	3 761 726	3 785 977	3 420 984	3 437 982	- 23 986	- 0,6

1) Soweit Landkreis Baden-Württemberg.

Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg

Stand: 1. Januar 1995

Grenzen:

- Land, Regierungsbezirk
- Region
- Kreis

- Sitz der Stadtkreisverwaltung
- Sitz des Landratsamtes
- Sitz des Regionalverbandes
- Sitz des Regierungspräsidiums



1) Soweit Land Baden-Württemberg.

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen

Arbeiter/Angestellte Ausländer Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Insgesamt										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	27 290	2 034	4 705	5 777	7 183	3 273	1 515	1 939	759	105
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 373	925	1 320	1 917	4 546	3 751	2 029	2 258	605	22
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	965 954	39 688	102 519	146 269	273 366	206 948	95 437	83 580	16 369	1 778
BAUGEWERBE	207 234	13 744	26 966	36 728	53 962	33 400	16 951	19 131	5 943	409
HANDEL	119 288	3 862	13 497	19 585	33 982	23 955	10 501	10 635	2 605	666
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	97 240	2 901	8 743	14 327	28 574	21 788	9 416	9 150	2 046	295
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	6 266	15	82	246	1 108	1 554	1 166	1 537	390	168
Dienstleistungen, A.N.G.	251 117	13 508	31 959	36 563	61 370	52 620	23 560	24 109	5 505	1 923
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	14 708	629	994	1 104	2 947	3 399	2 020	2 429	702	484
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	67 741	656	1 936	4 417	14 431	16 583	10 567	14 393	4 178	580
ZUSAMMEN	1 774 211	77 962	192 721	266 933	481 469	367 271	173 162	169 161	39 102	6 430
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 748	53	213	493	1 300	821	376	358	103	31
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	18 265	349	933	1 807	5 068	4 618	2 461	2 381	639	9
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	558 169	8 635	31 851	69 980	176 904	134 417	70 136	52 824	11 849	1 573
BAUGEWERBE	49 769	677	2 370	6 038	14 705	10 920	6 271	6 532	1 804	452
HANDEL	354 897	13 736	39 280	57 043	95 771	75 169	36 970	29 759	5 747	1 422
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	48 409	1 539	6 253	8 240	13 434	9 895	4 476	3 583	843	146
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	144 141	5 317	20 712	24 594	40 461	30 570	11 895	8 901	1 576	115
Dienstleistungen, A.N.G.	579 865	20 422	61 917	99 842	191 854	117 717	45 794	33 319	7 392	1 608
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	63 789	1 048	3 976	7 741	20 305	15 658	7 129	6 089	1 434	409
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	142 477	4 748	12 444	17 856	36 972	35 222	16 881	14 737	3 358	259
ZUSAMMEN	1 963 529	56 524	179 949	293 634	596 774	435 007	202 389	158 483	34 745	6 024
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	31 038	2 087	4 918	6 270	8 483	4 094	1 891	2 297	862	136
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	35 638	1 274	2 253	3 724	9 614	8 369	4 490	4 639	1 244	31
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 524 123	48 323	134 370	216 249	450 270	341 365	165 573	136 404	28 218	3 351
BAUGEWERBE	257 003	14 421	29 336	42 766	68 667	44 320	23 222	25 663	7 747	861
HANDEL	474 185	17 598	52 777	76 628	129 753	99 124	47 471	40 394	8 352	2 088
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	145 649	4 440	14 996	22 567	42 008	31 683	13 892	12 733	2 889	441
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	150 407	5 332	20 794	24 840	41 569	32 124	13 061	10 438	1 966	283
Dienstleistungen, A.N.G.	830 982	33 930	93 876	136 405	253 224	170 337	69 354	57 428	12 897	3 531
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	78 497	1 677	4 970	8 845	23 252	19 057	9 149	8 518	2 136	893
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	210 218	5 404	14 380	22 273	51 403	51 805	27 448	29 130	7 536	839
ZUSAMMEN	3 737 740	134 486	372 670	560 567	1 078 243	802 278	375 551	327 644	73 847	12 454
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 802	169	926	1 245	1 663	988	361	301	123	26
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 264	90	167	136	264	319	134	121	33	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	236 996	9 242	26 875	32 064	61 126	64 549	24 803	14 548	3 589	200
BAUGEWERBE	56 745	2 838	7 435	9 113	13 742	11 435	5 739	4 647	1 719	77
HANDEL	44 390	3 854	9 219	8 018	10 661	8 187	2 455	1 486	426	84
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	17 993	695	2 634	3 098	5 032	3 651	1 516	1 046	306	15
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	4 113	356	994	598	774	873	306	165	40	7
Dienstleistungen, A.N.G.	100 633	6 972	17 423	16 666	24 955	22 027	6 739	4 364	1 260	227
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 858	286	541	537	1 209	1 313	488	357	107	20
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 558	361	893	1 079	2 832	3 480	1 465	1 013	418	17
ZUSAMMEN	484 352	24 863	67 107	72 554	122 258	116 822	44 006	28 048	8 021	673

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Noch: 9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen

Arbeiter/Angestellte Ausländer Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
darunter weiblich										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	7 029	722	1 499	1 431	1 504	855	420	457	120	21
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 379	17	33	79	237	401	264	303	37	8
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	235 418	4 690	20 759	33 513	59 996	61 308	27 253	25 416	2 009	474
BAUGEWERBE	3 719	308	568	648	768	611	316	404	62	34
HANDEL	37 470	1 184	3 959	5 225	9 260	8 534	4 215	4 317	573	203
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	18 256	567	1 571	2 075	4 765	4 455	2 175	2 380	237	31
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	4 333	5	39	145	745	1 083	846	1 145	224	101
Dienstleistungen, A.N.G.	148 531	8 224	17 857	18 689	33 562	34 330	15 813	16 412	2 800	844
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	9 884	288	553	688	1 892	2 441	1 470	1 765	452	335
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	23 866	90	378	918	4 553	6 576	4 285	5 813	987	266
ZUSAMMEN	489 885	16 095	47 216	63 411	117 282	120 594	57 057	58 412	7 501	2 317
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 315	44	165	317	717	538	276	209	38	11
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	5 547	234	659	1 028	1 500	1 118	550	424	33	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	214 646	6 339	23 097	39 119	60 774	46 201	21 613	15 261	1 700	542
BAUGEWERBE	25 488	456	1 687	3 007	6 865	6 226	3 545	3 115	444	143
HANDEL	226 181	9 412	28 447	37 502	56 345	48 695	23 952	18 943	2 174	711
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	27 728	942	4 185	5 236	7 151	5 510	2 474	1 900	268	62
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	79 550	3 249	13 268	16 020	21 556	15 368	5 849	3 964	247	29
Dienstleistungen, A.N.G.	402 096	18 886	54 022	73 750	122 651	78 282	29 723	20 889	3 122	771
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	42 637	909	3 230	5 555	12 851	10 048	4 977	4 185	673	209
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	99 327	3 821	10 882	15 045	26 135	23 478	10 790	8 279	848	49
ZUSAMMEN	1 125 515	44 292	139 642	196 579	316 545	235 464	103 749	77 169	9 547	2 528
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 344	766	1 664	1 748	2 221	1 393	696	666	158	32
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	6 926	251	692	1 107	1 737	1 519	814	727	70	9
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	450 064	11 029	43 856	72 632	120 770	107 509	48 866	40 677	3 709	1 016
BAUGEWERBE	29 207	764	2 255	3 655	7 633	6 837	3 861	3 519	506	177
HANDEL	263 651	10 596	32 406	42 727	65 605	57 229	28 167	23 260	2 747	914
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	45 984	1 509	5 756	7 311	11 916	9 965	4 649	4 280	505	93
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	83 883	3 254	13 307	16 165	22 301	16 451	6 695	5 109	471	130
Dienstleistungen, A.N.G.	550 627	27 110	71 879	92 439	156 213	112 612	45 536	37 301	5 922	1 615
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	52 521	1 197	3 783	6 243	14 743	12 489	6 447	5 950	1 125	544
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	123 193	3 911	11 260	15 963	30 688	30 054	15 075	14 092	1 835	315
ZUSAMMEN	1 615 400	60 387	186 858	259 990	433 827	356 058	160 806	135 581	17 048	4 845
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	890	46	160	154	193	213	70	39	10	5
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	264	15	39	25	52	86	25	20	2	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	67 129	1 908	7 805	8 625	15 990	22 869	6 132	3 345	417	38
BAUGEWERBE	1 347	97	236	190	320	330	92	58	16	8
HANDEL	21 142	2 417	5 185	3 594	4 309	4 017	1 005	499	96	20
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 728	195	790	726	1 015	712	175	98	15	2
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 906	238	705	439	545	649	217	95	13	5
Dienstleistungen, A.N.G.	62 132	5 199	11 103	9 009	13 590	15 183	4 478	2 790	667	113
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 093	128	360	330	736	943	313	212	60	11
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	6 336	284	630	662	1 533	2 023	678	411	110	5
ZUSAMMEN	168 967	10 527	27 013	23 754	38 283	47 025	13 185	7 567	1 406	207

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte			
			zusammen	Arbeiter		Angestellte		zusammen	Arbeiter	Angestellte		
				zusammen	darunter		zusammen				darunter	
					Facharbeiter ²⁾	in beruflicher Ausbildung ³⁾					in beruflicher Ausbildung ³⁾	
Insgesamt												
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	31 038	29 049	26 038	12 649	2 899	3 011	106	1 989	1 252	737	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 816 750	1 719 370	1 145 596	558 320	62 386	573 774	20 083	97 380	44 965	52 415	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	35 638	33 847	16 510	12 535	1 018	17 337	568	1 791	863	928	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 524 109	1 437 518	923 287	416 601	45 380	514 231	18 233	86 591	42 667	43 924	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	67 032	61 827	26 941	7 158	545	34 886	1 132	5 205	2 488	2 717	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	71 359	67 420	47 868	11 738	892	19 552	637	3 939	2 441	1 498	
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	44 256	42 483	30 060	12 159	731	12 423	480	1 773	669	1 104	
23	EISEN-, METALLERZ., GIESEREI U. STAHLVERF.	84 444	80 517	62 821	25 841	1 938	17 696	560	3 927	1 761	2 166	
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	524 413	506 812	324 979	189 332	20 397	181 833	6 401	17 601	5 810	11 791	
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	396 417	371 694	223 535	84 288	10 026	148 159	4 138	24 723	13 778	10 945	
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	159 859	149 963	108 664	51 061	6 323	41 299	1 783	9 896	4 837	5 059	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	77 353	67 253	45 709	10 914	1 225	21 544	976	10 100	7 439	2 661	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	98 976	89 549	52 710	24 110	3 303	36 839	2 126	9 427	3 444	5 983	
3	BAUGEWERBE	257 003	248 005	205 799	129 184	15 988	42 206	1 282	8 998	1 435	7 563	
30	BAUHAUPTGEWERBE	169 737	165 409	137 011	80 774	7 819	28 398	699	4 328	707	3 621	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	87 266	82 596	68 788	48 410	8 169	13 808	583	4 670	728	3 942	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	619 834	506 889	188 257	79 534	7 037	318 632	23 989	112 945	28 271	84 674	
4	HANDEL	474 185	381 991	104 198	42 156	4 402	277 793	20 131	92 194	15 090	77 104	
40 - 1	GROSSHANDEL	154 856	141 002	48 414	15 436	670	92 588	6 155	13 854	4 182	9 672	
42	HANDELSVERMITTLUNG	60 573	53 502	13 544	6 748	387	39 958	852	7 071	1 620	5 451	
43	EINZELHANDEL	258 756	187 487	42 240	19 972	3 345	145 247	13 124	71 269	9 288	61 981	
5	VERKEHR UND NACHRICHTENVERMITTLUNG	145 649	124 898	84 059	37 378	2 635	40 839	3 858	20 751	13 181	7 570	
50 0	EISENBAHNEN	14 165	13 812	10 496	4 380	1 092	3 316	331	353	115	238	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	34 125	20 583	16 601	11 344	1 320	3 982	568	13 542	10 199	3 343	
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	97 359	90 503	56 962	21 654	223	33 541	2 959	6 856	2 867	3 989	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 270 104	1 000 362	253 289	88 995	17 694	747 073	70 633	269 742	86 543	183 199	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	150 407	128 461	2 374	873	9	126 087	10 644	21 946	3 892	18 054	
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	112 655	94 989	1 704	598	2	93 285	8 773	17 666	3 525	14 141	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	37 752	33 472	670	275	7	32 802	1 871	4 280	367	3 913	
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	830 982	660 105	195 165	65 914	16 323	464 940	49 343	170 877	55 952	114 925	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	142 700	116 841	71 175	22 503	7 105	45 666	6 177	25 859	14 490	11 369	
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	50 366	37 265	32 745	14 790	4 789	4 520	140	13 101	11 896	1 205	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	156 615	110 235	15 483	6 293	1 746	94 752	8 757	46 380	12 002	34 378	
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	245 321	188 152	25 424	4 885	1 729	162 728	23 583	57 169	11 559	45 610	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	174 130	151 566	13 659	6 716	659	137 907	10 233	22 564	2 399	20 165	
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	61 850	56 046	36 679	10 727	295	19 367	453	5 804	3 606	2 198	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	78 497	53 984	8 327	2 252	573	45 657	2 884	24 513	6 381	18 132	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	24 167	12 756	1 336	478	62	11 420	685	11 411	3 032	8 379	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	49 209	38 112	5 132	1 173	459	32 980	2 130	11 097	1 916	9 181	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	210 218	157 812	47 423	19 956	789	110 389	7 762	52 406	20 318	32 088	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	180 002	132 425	46 822	19 813	780	85 603	6 050	47 577	19 236	28 341	
96	SOZIALVERSICHERUNG	30 216	25 387	601	143	9	24 786	1 712	4 829	1 082	3 747	
-	OHNE ANGABE	14	12	-	-	-	12	-	2	-	2	
	INSGESAMT	3 737 740	3 255 682	1 613 180	739 498	90 016	1 642 502	114 811	482 058	161 031	321 027	

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen. - 2) Einschließlich Meister/Polier. - 3) Die Auszubildenden werden als "Darunterzahl" nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

Noch: 10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte		
			zusammen	Arbeiter		Angestellte		zusammen	Arbeiter	Angestellte	
				zusammen	Facharbeiter ²⁾	in beruflicher Ausbildung ³⁾	zusammen				in beruflicher Ausbildung ³⁾
darunter weiblich											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	9 344	7 804	6 179	2 981	1 117	1 625	72	1 540	850	690
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	486 190	397 714	201 202	26 551	5 423	196 512	12 044	88 476	39 314	49 162
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	6 926	5 215	573	83	21	4 642	339	1 711	806	905
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	450 057	371 351	197 728	25 265	4 973	173 623	10 919	78 706	37 690	41 016
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	25 743	21 189	6 920	411	81	14 269	705	4 554	1 975	2 579
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	24 736	20 984	14 604	631	68	6 380	379	3 752	2 309	1 443
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	8 668	7 020	2 724	356	132	4 296	254	1 648	582	1 066
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	18 711	15 067	8 836	592	45	6 231	324	3 644	1 560	2 084
24,	STAHL-, MASCHINEN- U.										
25 07 1	FAHRZEUGBAU U. ADV.	86 098	70 476	22 927	3 207	588	47 549	3 442	15 622	4 722	10 900
25, (OHNE	ELEKTROTECHNIK (OHNE										
25 07 1)	ADV), FEINMECH., EBM-W.	143 324	121 542	79 035	7 930	1 552	42 507	2 332	21 782	12 161	9 621
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	44 671	35 513	19 703	3 913	946	15 810	994	9 158	4 268	4 890
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	47 879	38 178	27 322	5 009	736	10 856	609	9 701	7 108	2 593
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	50 227	41 382	15 657	3 216	825	25 725	1 880	8 845	3 005	5 840
3	BAUGEWERBE	29 207	21 148	2 901	1 203	429	18 247	786	8 059	818	7 241
30	BAUHAUPTGEWERBE	14 602	10 819	873	277	88	9 946	395	3 783	367	3 416
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	14 605	10 329	2 028	926	341	8 301	391	4 276	451	3 825
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	309 635	203 996	31 579	9 279	1 642	172 417	14 509	105 639	24 147	81 492
4	HANDEL	263 651	176 327	24 379	6 505	1 343	151 948	12 177	87 324	13 091	74 233
40 - 1	GROSSHANDEL	57 401	44 659	8 044	1 248	59	36 615	2 807	12 742	3 631	9 111
42	HANDELSVERMITTLUNG	23 707	17 803	2 390	486	20	15 413	412	5 904	1 306	4 598
43	EINZELHANDEL	182 543	113 865	13 945	4 771	1 264	99 920	8 958	68 678	8 154	60 524
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG	45 984	27 669	7 200	2 774	299	20 469	2 332	18 315	11 056	7 259
50 0	EISENBAHNEN	1 970	1 638	362	48	58	1 276	160	332	106	226
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	19 222	6 417	3 726	2 103	228	2 691	449	12 805	9 533	3 272
50, (OHNE	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	24 792	19 614	3 112	623	13	16 502	1 723	5 178	1 417	3 761
50 0,7)											
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	810 224	564 772	108 202	28 717	10 322	456 570	54 946	245 452	78 412	167 040
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	83 883	62 604	615	99	1	61 989	5 797	21 279	3 718	17 561
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	65 972	48 817	394	73	-	48 423	4 926	17 155	3 378	13 777
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	17 911	13 787	221	26	1	13 566	871	4 124	340	3 784
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	550 627	397 644	98 656	27 076	9 926	298 988	40 699	152 983	49 875	103 108
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	98 121	75 468	43 028	11 199	4 038	32 440	4 802	22 653	12 168	10 485
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	38 594	26 363	23 488	11 607	4 178	2 875	108	12 231	11 092	1 139
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	99 023	60 944	5 345	1 146	564	55 599	7 414	38 079	11 094	26 985
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	201 885	147 129	17 242	1 513	858	129 887	20 822	54 756	10 953	43 803
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	93 090	72 368	3 361	676	157	69 007	7 302	20 722	1 930	18 792
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	19 914	15 372	6 192	935	131	9 180	251	4 542	2 638	1 904
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	52 521	30 416	4 080	903	267	26 336	2 302	22 105	5 804	16 301
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	17 491	6 967	528	103	34	6 439	537	10 524	2 800	7 724
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	30 292	20 654	1 899	298	191	18 755	1 700	9 638	1 611	8 027
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	123 193	74 108	4 851	639	128	69 257	6 148	49 085	19 015	30 070
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	102 216	57 820	4 688	620	126	53 132	5 000	44 396	17 982	26 414
96	SOZIALVERSICHERUNG	20 977	16 288	163	19	2	16 125	1 148	4 689	1 033	3 656
-	OHNE ANGABE	7	5	-	-	-	5	-	2	-	2
	ZUSAMMEN	1 615 400	1 174 291	347 162	67 528	18 504	827 129	81 571	441 109	142 723	298 386

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970), Kurzbezeichnungen. - 2) Einschließlich Meister/Polier. - 3) Die Auszubildenden werden als "Darunterzahl" nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995 nach Berufsbereichen, Berufsschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	Höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule/Universität	
Insgesamt										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	45 037	39 618	15 743	23 875	1 122	420	702	994	684	2 619
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	1 844	1 638	733	905	47	32	15	5	9	145
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFFHERSTELLER	7 331	6 683	3 553	3 130	93	55	38	15	2	538
KERAMIKER, GLASMACHER	8 730	8 360	4 382	3 978	81	46	35	11	16	262
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFFVERARBEITER	63 261	59 224	35 684	23 540	542	273	269	113	133	3 249
DARUNTER CHEMIEARBEITER	30 801	28 917	15 040	13 877	394	202	192	75	101	1 314
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	55 433	52 162	21 731	30 431	842	371	471	136	80	2 213
DARUNTER DRUCKER	31 347	29 441	8 318	21 123	620	244	376	103	69	1 114
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANTE BERUFE	12 947	12 243	7 681	4 562	54	26	28	11	14	625
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	118 606	113 775	47 207	66 568	520	236	284	130	73	4 108
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	56 741	55 354	15 382	39 972	251	106	145	60	19	1 057
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	309 661	299 200	51 031	248 169	3 003	1 090	1 913	542	138	6 778
DARUNTER SCHLOSSER	120 130	116 660	18 421	98 239	693	293	400	131	44	2 602
MECHANIKER	78 761	76 632	14 448	62 184	693	262	431	123	31	1 282
ELEKTRIKER	109 046	104 623	20 613	84 010	1 436	466	970	333	115	2 539
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	126 602	119 053	78 271	40 782	829	482	347	90	75	6 555
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	38 289	35 721	24 682	11 039	180	75	105	67	31	2 290
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	24 873	23 255	15 342	7 913	124	56	68	31	10	1 453
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	6 677	6 259	3 486	2 773	69	34	35	15	7	327
ERNAHRUNGSBERUFE	90 244	79 779	35 507	44 272	755	347	408	135	101	9 474
DARUNTER SPEISENBEREITER	51 729	43 397	24 171	19 226	464	228	236	54	40	7 774
BAUBERUFE	128 315	113 778	47 861	65 917	755	364	391	128	80	13 574
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	51 427	47 158	11 648	35 510	257	97	160	53	14	3 945
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	40 228	37 212	11 803	25 409	258	100	158	42	41	2 675
TISCHLER, MODELLBAUER	40 173	38 502	6 899	31 603	582	287	295	64	39	986
MALER, LACKIERER UND VERWANTE BERUFE	38 424	36 823	9 616	27 207	184	74	110	54	22	1 341
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	68 864	63 209	35 789	27 420	846	351	495	470	273	4 066
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEKTIGKEITSANGABE	32 748	28 791	19 353	9 438	304	187	117	28	29	3 596
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	27 152	25 170	6 577	18 593	125	37	88	50	23	1 784
ZUSAMMEN	1 322 731	1 240 567	471 726	768 841	11 458	4 901	6 557	2 434	1 292	66 980

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. - 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. - 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

Noch: 11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								ohne Angabe
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	Höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule/Universität	
noch: insgesamt										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	113 409	16 178	614	15 564	7 523	1 515	6 008	50 644	37 454	1 610
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAFTE DARUNTER TECHNIKER	195 784	165 064	10 480	154 584	11 551	1 998	9 553	11 181	4 090	3 898
ZUSAMMEN	309 193	181 242	11 094	170 148	19 074	3 513	15 561	61 825	41 544	5 508
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	286 703	256 054	43 277	212 777	9 895	2 834	7 061	4 574	3 785	12 395
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	149 424	115 411	15 128	100 283	23 240	6 782	16 458	3 849	4 530	2 394
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	242 412	217 788	81 525	136 263	2 662	1 292	1 370	527	435	21 000
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BÜROBERUFE DARUNTER BÜROFACH-, BÜROHILFSKRAFTE	734 938	601 678	79 782	521 896	46 834	12 435	34 399	26 369	35 013	25 044
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	39 804	32 953	8 730	24 223	772	279	493	344	2 043	3 692
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	29 350	15 033	2 103	12 930	3 909	961	2 948	2 980	4 653	2 775
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	217 359	175 154	27 934	147 220	14 549	3 409	11 140	999	21 705	4 952
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	155 579	91 724	15 686	76 038	12 891	4 200	8 691	14 822	32 192	3 950
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	193 490	160 675	99 904	60 771	2 613	1 248	1 365	367	327	29 508
ZUSAMMEN	2 049 059	1 666 470	374 069	1 292 401	117 365	33 440	83 925	54 831	104 683	105 710
SONSTIGE ARBEITSKRAFTE	9 876	6 624	4 923	1 701	1 300	1 067	233	356	483	1 113
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 737 740	3 136 159	878 288	2 257 871	150 366	43 373	106 993	120 445	148 695	182 075

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. - 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. - 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

Noch: 11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								ohne Angabe
		Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	Höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule/Universität	
darunter weiblich										
PFLANZENBAUER, TIER-ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	12 401	11 038	4 091	6 947	373	173	200	211	186	593
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	83	64	27	37	15	8	7	-	-	4
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFFHERSTELLER	534	490	303	187	23	20	3	-	-	21
KERAMIKER, GLASMACHER	3 655	3 496	2 079	1 417	39	23	16	3	3	114
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFFVERARBEITER	21 801	20 234	15 157	5 077	168	80	88	36	31	1 332
DARUNTER CHEMIEARBEITER	9 811	9 103	5 818	3 285	138	60	78	31	24	515
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	17 525	16 128	9 844	6 284	319	156	163	33	31	1 014
DARUNTER DRUCKER	8 402	7 629	3 124	4 505	259	114	145	31	28	455
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	2 091	1 973	1 605	368	8	1	7	2	1	107
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	14 821	13 872	10 072	3 800	70	38	32	8	17	854
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	3 329	3 204	2 302	902	17	11	6	3	1	104
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	16 312	14 754	5 964	8 790	698	267	431	65	23	772
DARUNTER SCHLOSSER	2 402	2 198	1 284	914	36	19	17	5	3	160
MECHANIKER	3 541	3 409	1 991	1 418	34	15	19	6	5	87
ELEKTRIKER	8 393	7 880	4 846	3 034	123	55	68	12	7	371
MONTIERER UND METALLBERUFE, A. N. G.	59 889	56 252	43 360	12 892	304	173	131	21	31	3 281
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	28 272	26 338	18 370	7 968	130	52	78	30	15	1 759
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	22 988	21 489	14 419	7 070	109	48	61	25	7	1 358
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	3 572	3 385	2 310	1 075	29	14	15	3	2	153
ERNAHRUNGSBERUFE	39 535	34 157	23 089	11 068	256	126	130	27	25	5 070
DARUNTER SPEISENBEREITER	30 848	26 126	18 318	7 808	198	104	94	20	20	4 484
BAUBERUFE	867	728	425	303	28	13	15	2	4	105
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	162	134	66	68	7	3	4	-	-	21
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	4 199	3 908	2 127	1 781	44	17	27	7	10	230
TISCHLER, MODELLBAUER	1 569	1 377	670	707	126	79	47	2	5	59
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 620	2 485	1 364	1 121	21	7	14	8	2	104
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	32 698	30 229	22 030	8 199	304	147	157	56	46	2 063
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS-ANGABE	10 676	9 477	7 273	2 204	82	46	36	9	6	1 102
MASCHINISTEN UND ZUGEOERDIGE BERUFE	417	369	205	164	9	4	5	2	3	34
ZUSAMMEN	269 446	247 532	171 093	76 439	2 781	1 318	1 463	326	262	18 545

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. - 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. - 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

Noch: 11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen sowie Ausbildung

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	Höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule/ Universität	
noch: darunter weiblich										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	7 395 6 010	826 692	106 70	720 622	708 633	180 168	528 465	2 778 2 435	2 902 2 088	181 162
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	41 747 14 864	35 063 11 465	4 804 1 667	30 259 9 798	3 662 1 536	731 166	2 931 1 370	1 296 875	742 508	984 480
ZUSAMMEN	49 142	35 889	4 910	30 979	4 370	911	3 459	4 074	3 644	1 165
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	181 684	166 655	33 662	132 993	4 657	1 485	3 172	890	1 069	8 413
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHÖ- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	76 717 63 159	61 145 50 748	10 245 8 389	50 900 42 359	12 049 10 131	3 511 2 741	8 538 7 390	1 127 810	1 224 986	1 172 484
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	45 931 3 621	40 645 3 187	17 197 1 169	23 448 2 018	593 50	261 25	332 25	86 6	106 9	4 501 369
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	505 276 436 996	444 219 391 183	66 811 59 764	377 408 331 419	27 561 21 344	7 277 5 877	20 284 15 467	7 068 4 269	8 606 4 646	17 822 15 554
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	7 666	5 955	2 958	2 997	232	103	129	58	581	840
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	14 468	7 806	1 429	6 377	1 923	427	1 496	1 500	2 048	1 191
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	183 838 10 543	157 474 1 025	25 421 144	132 053 881	11 713 827	2 464 144	9 249 683	786 64	9 340 8 451	4 525 176
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	107 155 81 439 15 781	74 430 67 297 4 487	13 562 12 204 204	60 868 55 093 4 283	8 140 5 436 1 447	2 685 1 921 196	5 455 3 515 1 251	8 345 5 764 1 651	13 525 1 628 7 379	2 715 1 314 817
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	158 456 78 742	133 420 64 227	85 187 53 894	48 233 10 333	1 975 277	914 150	1 061 127	226 37	215 41	22 620 14 160
ZUSAMMEN	1 281 191	1 091 749	256 472	835 277	68 843	19 127	49 716	20 086	36 714	63 799
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	3 137	2 056	1 383	673	454	360	94	49	135	443
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 615 400	1 388 328	437 976	950 352	76 836	21 897	54 939	24 746	40 941	84 549

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Oder Gleichwertige Schulbildung. - 3) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden. - 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule.

12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt		Und zwar							
			Arbeiter		Angestellte		in beruflicher Ausbildung ²⁾		Ausländer	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	45 037	12 401	40 414	11 134	4 623	1 267	4 147	1 852	6 638	1 006
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	1 844	83	1 749	60	95	23	10	3	390	8
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFFHERSTELLER	7 331	534	7 164	512	167	22	286	66	2 383	45
KERAMIKER, GLASMACHER	8 730	3 655	8 359	3 548	371	107	166	77	2 530	923
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFFVERARBEITER	63 261	21 801	60 233	20 728	3 028	1 073	651	88	19 658	5 840
DARUNTER CHEMIEARBEITER	30 801	9 811	28 492	8 793	2 309	1 018	373	65	7 742	1 920
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	55 433	17 525	48 936	15 678	6 497	1 847	2 189	715	10 851	3 149
DARUNTER DRUCKER	31 347	8 402	25 629	6 658	5 718	1 744	1 781	629	4 288	758
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	12 947	2 091	12 639	2 016	308	75	173	12	3 312	562
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	118 606	14 821	116 381	14 700	2 225	121	1 621	96	35 588	4 537
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	56 741	3 329	55 756	3 305	985	24	1 073	28	12 981	1 014
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	309 661	16 312	285 910	13 772	23 751	2 540	28 757	2 392	37 643	1 382
DARUNTER SCHLOSSER	120 130	2 402	115 542	2 347	4 588	55	7 699	160	16 135	576
MECHANIKER	78 761	3 541	70 326	3 311	8 435	230	10 051	359	8 682	521
ELEKTRIKER	109 046	8 393	97 479	7 943	11 567	450	11 624	334	11 242	1 916
MONTIERER UND METALLBERUFE, A. N. G.	126 602	59 889	125 432	59 675	1 170	214	270	13	42 504	18 530
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	38 289	28 272	36 646	27 492	1 643	780	801	647	10 978	6 399
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	24 873	22 988	24 016	22 326	857	662	648	608	5 059	4 509
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	6 677	3 572	6 254	3 471	423	101	214	107	1 641	808
ERNAERHUNGSBERUFE	90 244	39 535	83 686	38 263	6 558	1 272	6 021	1 479	23 719	12 084
DARUNTER SPEISENBEREITER	51 729	30 848	48 542	29 889	3 187	959	2 532	580	17 304	10 022
BAUBERUFE	128 315	867	122 773	754	5 542	113	6 493	55	40 019	183
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	51 427	162	48 341	134	3 086	28	3 230	14	15 754	47
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	40 228	4 199	38 624	3 860	1 604	339	3 206	323	9 785	837
TISCHLER, MODELLBAUER	40 173	1 569	38 112	1 489	2 061	80	4 424	460	4 274	102
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	38 424	2 620	37 239	2 525	1 185	95	2 484	292	8 342	340
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	68 864	32 698	62 748	31 275	6 116	1 423	133	19	15 625	7 272
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS-ANGABE	32 748	10 676	32 448	10 517	300	159	119	13	10 885	3 088
MASCHINISTEN UND ZUGEHOERIGE BERUFE	27 152	417	25 611	373	1 541	44	150	3	3 881	78
ZUSAMMEN	1 322 731	269 446	1 246 674	258 591	76 057	10 855	69 782	7 191	294 860	68 575

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Die Auszubildenden werden als "Darunterzahl" nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

Noch: 12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995 nach Berufsbereichen, Berufsabschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt		Und zwar							
			Arbeiter		Angestellte		in beruflicher Ausbildung ²⁾		Ausländer	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	113 409	7 395	611	121	112 798	7 274	1 082	198	4 791	393
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	195 784	41 747	12 516	2 009	183 268	39 738	6 006	3 139	7 665	1 851
ZUSAMMEN	309 193	49 142	13 127	2 130	296 066	47 012	7 088	3 337	12 456	2 244
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	286 703	181 684	15 709	9 798	270 994	171 886	18 284	11 708	20 333	13 801
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHÖRIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUFLER	149 424	76 717	2 153	695	147 271	76 022	13 196	7 263	4 493	2 673
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	242 412	45 931	210 735	35 188	31 677	10 743	1 314	459	36 915	5 657
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BÜROBERUFE DARUNTER BÜROFACH-, BÜROHILFSKRAEFTE	734 938	505 276	16 804	9 380	718 134	495 896	29 714	20 782	27 781	19 064
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	39 804	7 666	28 790	5 133	11 014	2 533	378	70	3 050	777
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KÜNSTLERISCHE BERUFE	29 350	14 468	2 894	1 252	26 456	13 216	1 542	964	2 636	1 203
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER ÄRZTE, APOTHEKER	217 359	183 838	8 980	6 938	208 379	176 900	26 994	23 276	15 676	13 236
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	155 579	107 155	4 829	3 666	150 750	103 489	16 318	13 164	7 193	4 452
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	193 490	158 456	175 995	144 672	17 495	13 784	10 163	8 557	50 439	35 903
ZUSAMMEN	2 049 059	1 281 191	466 889	216 722	1 582 170	1 064 469	117 903	86 243	168 516	96 766
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 876	3 137	5 358	1 248	4 518	1 889	5 897	1 449	1 492	368
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 737 740	1 615 400	1 774 211	489 885	1 963 529	1 125 515	204 827	100 075	484 352	168 967

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975. - 2) Die Auszubildenden werden als "Darunterzahl" nur zum 2. Quartal eines Jahres dargestellt.

13. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995 nach Wirtschafts-
 abteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit folgender Staatsangehörigkeit								
		EG-Länder					übriges Ausland			
		zusammen	davon					zusammen	darunter	
			Griechen- land	Italien	Portugal	Spanien	übrige		Jugo- slawien ²⁾	Türkei
Insgesamt										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 802	1 726	79	649	481	85	432	4 076	2 046	822
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 264	576	99	230	14	38	195	688	287	264
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	236 996	86 511	19 845	34 559	5 114	4 991	22 002	150 485	56 494	69 905
BAUGEWERBE	56 745	18 436	1 480	9 392	2 383	561	4 620	38 309	21 871	11 232
HANDEL	44 390	17 354	2 396	6 183	823	990	6 962	27 036	10 313	9 167
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	17 993	6 888	1 284	2 485	522	568	2 029	11 105	3 701	4 595
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	4 113	1 867	327	582	74	185	699	2 246	1 242	503
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	100 633	36 762	6 277	13 390	2 491	1 954	12 650	63 871	27 230	15 544
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 858	1 563	202	488	116	140	617	3 295	1 322	588
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 558	5 415	681	1 778	362	273	2 321	6 143	2 367	1 760
UNTER 20	24 863	7 012	1 461	4 232	433	304	582	17 851	7 024	9 263
20 - 25	67 107	22 082	4 270	9 663	1 674	1 052	5 423	45 025	18 117	20 599
25 - 30	72 554	26 753	5 186	8 993	2 467	1 398	8 709	45 801	14 749	19 874
30 - 35	66 727	24 455	4 145	8 812	2 227	1 161	8 110	42 272	10 579	19 227
35 - 40	55 531	22 964	3 716	9 429	1 487	991	7 341	32 567	9 279	11 764
40 - 45	55 855	21 588	3 145	8 911	975	967	7 590	34 267	17 538	7 290
45 - 50	60 967	21 852	4 115	8 120	1 356	1 213	7 048	39 115	23 208	9 580
50 - 55	44 006	16 059	3 295	5 653	1 008	1 246	4 857	27 947	14 879	9 256
55 - 60	28 048	10 954	2 609	4 503	599	984	2 259	17 094	8 919	5 769
60 - 65	8 021	3 132	689	1 321	143	439	540	4 889	2 398	1 666
65 UND MEHR	673	247	39	99	11	30	68	426	183	92
INSGESAMT	484 352	177 098	32 670	69 736	12 380	9 785	52 527	307 254	126 873	114 380
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	890	255	16	47	98	10	84	635	238	210
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	264	118	31	33	5	8	41	146	84	42
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	67 129	24 831	7 176	8 458	1 634	1 310	6 253	42 298	19 924	16 558
BAUGEWERBE	1 347	484	54	173	34	43	180	863	418	217
HANDEL	21 142	8 354	1 120	2 681	421	484	3 648	12 788	5 319	4 276
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 728	1 674	337	479	114	152	592	2 054	750	731
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 906	1 222	242	365	54	120	441	1 684	975	364
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	62 132	20 664	3 639	7 040	1 759	1 269	6 957	41 468	20 251	10 155
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 093	1 034	146	301	96	104	387	2 059	976	339
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	6 336	2 729	477	844	166	194	1 048	3 607	1 667	956
UNTER 20	10 527	3 016	621	1 766	197	123	309	7 511	3 072	3 783
20 - 25	27 013	9 314	1 907	3 611	683	492	2 621	17 699	7 335	7 715
25 - 30	23 754	9 725	1 847	2 754	898	618	3 608	14 029	4 915	5 331
30 - 35	19 378	7 847	1 446	2 465	700	443	2 793	11 531	3 547	4 272
35 - 40	18 905	7 439	1 479	2 689	450	371	2 450	11 466	4 518	3 249
40 - 45	24 808	7 778	1 593	2 516	434	387	2 848	17 030	10 202	3 215
45 - 50	22 217	7 562	1 882	2 159	492	431	2 598	14 655	8 906	3 215
50 - 55	13 185	5 071	1 312	1 383	332	437	1 607	8 114	4 734	1 923
55 - 60	7 567	3 042	985	903	171	314	669	4 525	2 772	917
60 - 65	1 406	516	158	149	22	75	112	890	523	165
65 UND MEHR	207	55	8	26	2	3	16	152	78	22
ZUSAMMEN	168 967	61 365	13 238	20 421	4 381	3 694	19 631	107 602	50 602	33 848

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Einschließlich Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina sowie der ehemaligen Jugoslawischen Republik Makedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind. - 3) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

14. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 1995 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung

Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Altersgruppen von ...bis unter ... Jahren Arbeiter/Angestellte Ausländer	Insgesamt	Davon mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ²⁾			Abitur ³⁾			Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	zusammen	ohne abgeschlossene(r) Berufsausbildung ⁴⁾	mit	Höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule/ Universität	
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	31 038	27 316	10 899	16 417	832	330	502	368	240	2 282
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	35 638	31 245	4 481	26 764	963	219	744	1 832	1 400	198
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	1 524 123	1 332 958	429 438	903 520	42 171	12 222	29 949	60 983	40 687	47 324
BAUGEWERBE	257 003	228 325	68 930	159 395	3 273	1 024	2 249	3 621	2 066	19 718
HANDEL	474 185	414 559	86 608	327 951	16 256	4 794	11 462	7 485	8 928	26 957
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	145 649	130 515	32 916	97 599	3 912	1 609	2 303	960	776	9 486
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	150 407	116 680	18 238	98 442	22 121	6 144	15 977	3 735	5 408	2 463
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	830 982	617 717	163 263	454 454	47 994	13 199	34 795	28 216	74 287	62 768
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	78 497	55 289	12 502	42 787	5 218	1 462	3 756	5 818	7 898	4 274
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	210 218	181 555	51 013	130 542	7 626	2 370	5 256	7 427	7 005	6 605
UNTER 20	134 486	129 078	111 838	17 240	1 670	1 464	206	101	23	3 614
20 - 25	372 670	323 804	97 980	225 824	28 380	19 170	9 210	2 114	626	17 746
25 - 30	560 567	460 568	88 287	372 281	34 213	6 816	27 397	17 912	20 125	27 749
30 - 35	584 207	456 529	95 689	360 840	31 674	5 018	26 656	29 433	38 739	27 832
35 - 40	494 036	396 691	90 576	306 115	20 394	3 547	16 847	22 377	30 686	23 888
40 - 45	431 082	360 086	91 412	268 674	12 662	2 551	10 111	15 835	21 093	21 406
45 - 50	371 196	319 181	89 918	229 263	8 027	1 781	6 246	10 730	13 687	19 571
50 - 55	375 551	326 896	93 827	233 069	6 666	1 497	5 169	11 511	12 051	18 427
55 - 60	327 644	290 569	96 505	194 064	4 792	1 114	3 678	7 857	8 196	16 230
60 - 65	73 847	62 988	19 024	43 964	1 474	339	1 135	2 325	3 003	4 057
65 UND MEHR	12 454	9 769	3 232	6 537	414	76	338	250	466	1 555
ARBEITER	1 774 211	1 627 464	689 726	937 738	15 137	7 815	7 322	1 836	5 086	124 688
ANGESTELLTE	1 963 529	1 508 695	188 562	1 320 133	135 229	35 558	99 671	118 609	143 609	57 387
INSGESAMT	3 737 740	3 136 159	878 288	2 257 871	150 366	43 373	106 993	120 445	148 695	182 075
DARUNTER: AUSLAENDER	484 352	405 153	254 357	150 796	8 952	3 832	5 120	4 048	8 884	57 315
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 344	8 321	3 086	5 235	331	135	196	101	73	518
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	6 926	6 249	1 772	4 477	329	81	248	139	109	100
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	450 064	406 167	186 150	220 017	15 455	4 753	10 702	5 587	4 666	18 189
BAUGEWERBE	29 207	26 573	4 876	21 697	876	203	673	336	212	1 210
HANDEL	263 651	235 986	52 813	183 173	8 257	2 409	5 848	1 714	3 465	14 229
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	45 984	41 696	7 976	33 720	2 005	810	1 195	274	209	1 800
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	83 883	68 605	14 273	54 332	11 138	3 015	8 123	1 018	1 372	1 750
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	550 627	446 794	123 762	323 032	30 413	8 031	22 382	9 642	24 798	38 980
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	52 521	40 036	9 627	30 409	3 297	970	2 327	3 051	2 908	3 229
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	123 193	107 901	33 641	74 260	4 735	1 490	3 245	2 884	3 129	4 544
UNTER 20	60 387	57 479	49 282	8 197	1 007	886	121	58	12	1 831
20 - 25	186 858	159 842	44 540	115 302	17 401	10 998	6 403	1 284	365	7 966
25 - 30	259 990	214 908	36 043	178 865	20 103	3 022	17 081	5 926	7 676	11 377
30 - 35	232 994	187 409	39 862	147 547	15 790	2 292	13 498	6 682	11 642	11 471
35 - 40	200 833	168 241	43 842	124 399	8 869	1 558	7 311	4 385	8 312	11 026
40 - 45	191 524	167 436	52 637	114 799	5 169	1 123	4 046	2 718	5 090	11 111
45 - 50	164 534	146 948	51 735	95 213	3 313	773	2 540	1 455	2 945	9 873
50 - 55	160 806	144 996	54 787	90 209	2 774	629	2 145	1 223	2 521	9 292
55 - 60	135 581	122 685	56 731	65 954	1 906	484	1 422	833	1 823	8 334
60 - 65	17 048	14 521	6 786	7 735	368	100	268	140	457	1 562
65 UND MEHR	4 845	3 863	1 731	2 132	136	32	104	42	98	706
ARBEITER	489 885	433 675	287 690	145 985	4 827	2 674	2 153	385	2 970	48 028
ANGESTELLTE	1 125 515	954 653	150 286	804 367	72 009	19 223	52 786	24 361	37 971	36 521
ZUSAMMEN	1 615 400	1 388 328	437 976	950 352	76 836	21 897	54 939	24 746	40 941	84 549
DARUNTER: AUSLAENDER	168 967	141 254	96 244	45 010	4 439	1 917	2 522	902	2 785	19 587

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970). - 2) Oder gleichwertige Schulbildung. - 3) Hochschulreife allgemein oder Fachgebunden. - 4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule. - 5) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

**15. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Wirtschafts-
abteilungen, Wirtschaftsgruppen und ausgewählten Wirtschaftsklassen sowie nach Arbeitern und Angestellten**

Nummer der Systematik der Bundesanstalt für Arbeit	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...					
		30. Juni 1980		30. Juni 1990		30. Juni 1995	
		Arbeiter	Ange- stellte	Arbeiter	Ange- stellte	Arbeiter	Ange- stellte
I.	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	29 081	2 856	29 996	3 484	27 290	3 748
II.	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	16 916	13 786	18 600	17 201	17 373	18 265
04	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	15 742	13 371	17 650	16 801	16 513	17 886
05 - 08	Bergbau	1 174	415	950	400	860	379
III.	Verarbeitendes Gewerbe	1 198 473	513 356	1 171 543	596 963	965 954	558 155
	davon						
09 + 10	Chemische Industrie	34 465	30 243	34 570	36 202	28 321	36 518
11	Mineralölverarbeitung	1 393	1 089	1 045	935	1 108	1 085
12 + 13	Kunstst.-, Gummi- und Asbestverarbeitung	51 692	17 986	58 627	21 705	50 309	21 050
14	Steine und Erden	27 047	8 234	21 415	8 258	21 874	9 382
15	Feinkeramik	3 550	1 055	2 886	1 079	3 513	1 796
16	Glas	6 428	1 989	6 336	2 380	5 342	2 349
17	Eisen- und Stahlerzeugung	4 113	1 339	3 802	1 295	2 906	1 089
18	NE-Metallerzeugung	8 655	3 546	6 964	3 517	5 967	3 166
19	Gießerei	14 366	3 181	15 072	3 340	11 216	2 783
20 - 22	Zieherei, Stahlverformung, Schlosserei u.ä.	39 991	9 579	48 885	12 519	44 497	12 824
23 + 24	Stahl-, Leichtmetall- und Waggonbau	16 472	6 362	16 953	6 974	17 341	8 380
25	Lüftungs-, Klimaanlagebau usw.	16 501	6 856	17 844	8 305	18 113	8 151
26 + 27	Maschinenbau	167 200	82 462	186 702	102 564	144 427	94 866
28 - 30	Straßenfahrzeugbau	173 299	60 028	181 983	77 191	146 210	71 445
31 + 32	Schiffbau, Luftfahrzeugbau	2 510	4 061	2 151	6 035	1 723	4 202
33	DV-Anlagen, Büromaschinen	7 329	16 502	6 588	18 803	2 975	6 580
34	Elektrotechnik (ohne DV-Anlagen u. Büromasch.)	162 127	91 603	165 830	111 435	128 526	103 085
35	Feinmechanik und Optik	37 793	17 247	39 390	22 153	34 092	21 811
36	Uhren	13 057	4 439	7 908	2 922	4 025	1 752
37	EBM-Waren	62 385	21 751	65 878	25 531	59 712	27 386
38	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte	7 267	2 102	5 180	1 872	3 987	1 585
39	Schmuckwaren	10 806	4 198	10 004	4 144	6 971	3 485
40 - 42	Säge- und Hobelwerke, Holzverarbeitung	67 275	17 550	61 170	17 341	59 874	18 703
43	Herstellung von Zellstoff und Papier, Papierverarbeitung, Buchbinderei	30 857	9 388	29 771	10 469	25 907	10 277
44	Druckerei, Vervielfältigung	31 248	15 277	30 812	17 443	27 720	17 378
45 + 46	Lederzeugung u. -verarbeitung, Schuhe	16 215	4 200	9 073	3 449	5 933	3 148
47 - 51	Textilverarbeitung	85 609	22 733	52 501	17 520	31 433	14 229
52	Bekleidungsgewerbe	33 288	7 648	20 961	6 319	12 840	5 725
53	Polsterei und Dekorateurgewerbe	2 354	968	2 430	1 020	2 942	1 103
54 - 58	Nahrungs- und Genußmittel	63 181	39 740	58 812	44 243	56 154	42 822
IV.	Baugewerbe	220 784	42 166	197 092	43 670	207 234	49 769
	davon						
59 + 60	Bauhauptgewerbe	160 882	30 048	134 433	28 401	137 718	32 019
61	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	59 902	12 118	62 659	15 269	69 516	17 750
V.	Handel	114 829	287 396	114 956	331 590	119 288	354 897
	davon						
620	Großhandel	52 120	97 004	53 034	100 836	52 596	102 260
621	Handelsvermittlung	8 051	17 316	11 551	32 270	15 164	45 409
622 - 625	Einzelhandel	54 658	173 076	50 371	198 484	51 528	207 228
VI.	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	86 969	34 626	94 676	43 819	97 240	48 409
	davon						
63	Eisenbahnen	17 864	2 201	12 964	2 253	10 611	3 554
64	Deutsche Bundespost	26 544	7 048	27 771	8 096	26 800	7 325
65 - 68	Straßenverkehr, Schifffahrt, Spedition, Luftfahrt	42 561	25 377	53 941	33 470	59 829	37 530
VII.	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	7 270	108 602	7 432	132 334	6 266	144 141
	davon						
690	Kredit- und sonst. Finanzierungsinstitute	6 003	79 750	6 229	98 171	5 229	107 426
691	Versicherungsgewerbe	1 267	28 852	1 203	34 163	1 037	36 715
VIII.	Dienstleistungen, soweit anderw. nicht gen. davon	188 797	327 201	232 868	471 806	251 117	579 865
	davon						
70	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe	52 270	10 612	64 332	13 372	69 071	14 173
72 + 73	Wäscherei, Reinigung, Körperpflege	35 611	3 968	43 091	5 166	44 641	5 725
74 - 77	Bildung, Wissenschaft, Kunst, Publizistik	27 685	96 528	30 156	113 727	27 485	129 130
78	Gesundheits- und Veterinärwesen	34 164	118 296	35 725	171 757	36 983	208 338
79	Rechts- und Wirtschaftsberatung	669	26 831	1 539	49 218	1 819	67 474
71,80-86	Sonstige Dienstleistungen	38 398	70 966	58 025	118 566	71 118	155 025
IX.	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	13 062	35 865	13 422	53 294	14 708	63 789
X.	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung davon	75 347	119 295	77 767	133 454	67 741	142 477
	davon						
91,92,94	Gebietskörperschaften	73 470	98 994	76 016	108 912	66 058	113 944
93	Sozialversicherung	1 877	20 301	1 751	24 542	1 683	28 533
o.A.	Ohne Angabe eines Wirtschaftszweiges	976	329	2	8	-	14
	Zusammen	1 952 504	1 485 478	1 958 354	1 827 623	1 774 211	1 963 529
	Beschäftigte insgesamt		3 437 982		3 785 977		

16. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im längerfristigen Vergleich nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten

Berufsbereich/-abschnitt	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...					
	30. Juni 1980		30. Juni 1990		30. Juni 1995	
	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer	insgesamt	Ausländer
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	44 849	5 199	48 565	4 711	45 037	6 638
II. Bergleute, Mineralgewinner	2 764	672	2 068	373	1 844	390
III. Fertigungsberufe zusammen	1 488 512	367 459	1 491 240	283 245	1 322 731	294 860
davon						
IIIa Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	8 374	2 979	7 236	1 780	7 331	2 383
IIIb Keramiker, Glasmacher	10 921	3 526	9 428	2 338	8 730	2 530
IIIc Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter	67 694	24 255	73 772	20 915	63 261	19 658
IIId Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	58 943	12 022	61 635	10 217	55 433	10 851
IIIe Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	18 284	5 185	15 119	2 997	12 947	3 312
IIIf Metallerzeuger, -bearbeiter	164 045	61 011	155 122	45 565	118 606	35 588
IIIg Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	316 215	36 917	341 546	31 734	309 661	37 643
IIIh Elektriker	99 686	9 879	119 985	9 836	109 046	11 242
IIIi Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	129 721	55 052	156 031	48 909	126 602	42 504
IIIk Textil- und Bekleidungsberufe	100 787	27 322	63 499	15 814	38 289	10 978
IIIl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	18 876	5 668	10 468	2 583	6 677	1 641
IIIm Ernährungsberufe	83 348	15 958	89 742	15 326	90 244	23 719
IIIn Bauberufe	149 370	53 682	124 834	31 046	128 315	40 019
IIIo Bau-, Raumausstatter, Polsterer	36 744	6 787	37 919	5 937	40 228	9 785
IIIp Tischler, Modellbauer	41 644	5 202	43 312	3 424	40 173	4 274
IIIq Maler, Lackierer und verwandte Berufe	40 057	9 161	41 630	7 321	38 424	8 342
IIIr Warenprüfer, Versandfertigtmacher	81 052	16 555	77 846	13 947	68 864	15 625
IIIs Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	30 431	12 464	32 529	10 148	32 748	10 885
IIIt Maschinisten und zugehörige Berufe	32 320	3 834	29 587	3 408	27 152	3 881
IV. Technische Berufe Zusammen	237 006	9 811	304 041	11 131	309 193	12 456
davon						
IVa Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	70 555	3 817	105 497	4 547	113 409	4 791
IVb Techniker, Technische Sonderfachkräfte	166 451	5 994	198 544	6 584	195 784	7 665
V. Dienstleistungsberufe zusammen	1 644 839	110 279	1 929 116	113 483	2 049 059	168 516
davon						
Va Warenkaufleute	238 662	8 323	278 035	11 212	286 703	20 333
Vb Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	105 561	1 986	136 005	2 331	149 424	4 493
Vc Verkehrsberufe	241 994	32 584	249 469	28 675	242 412	36 915
Vd Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	597 005	15 314	697 285	17 861	734 938	27 781
Ve Ordnungs-, Sicherheitsberufe	33 977	2 281	40 343	2 469	39 804	3 050
Vf Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	23 413	2 189	28 656	2 139	29 350	2 636
Vg Gesundheitsdienstberufe	122 649	6 711	180 001	7 500	217 359	15 676
Vh Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	92 803	4 485	122 074	4 442	155 579	7 193
Vi Allgemeine Dienstleistungsberufe	188 775	36 406	197 248	36 854	193 490	50 439
VI. Sonstige Arbeitskräfte	20 012	1 102	10 947	1 026	9 876	1 492
Insgesamt	3 437 982	494 522	3 785 977	413 969	3 737 740	484 352

Anhang

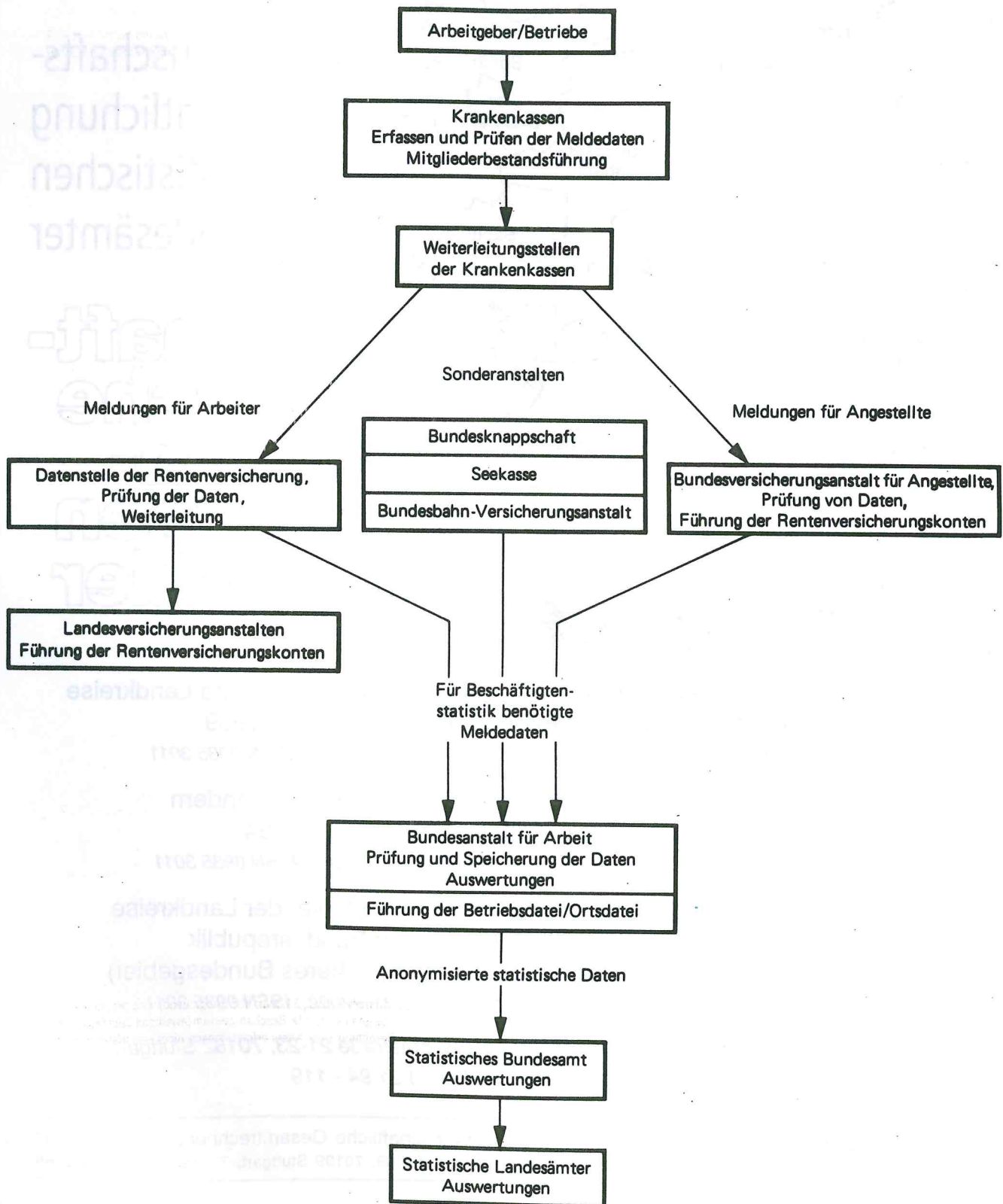
**Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem
„Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“,
Ausgabe 1973 (WS)**

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 — 03
1 — 3	Produzierendes Gewerbe	04 — 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 — 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 — 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 — 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 — 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 — 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 — 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 — 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 — 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 — 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	45 — 53
28 — 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 — 58
3	Baugewerbe	59 — 61
30	Bauhauptgewerbe	59 — 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 — 5	Handel und Verkehr	62 — 68
4	Handel	62
40 — 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 — 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 — 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 — 68
6 — 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 — 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 — 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 — 71
70 1 — 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 — 73
70 6 — 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 — 77
71 0 — 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 — 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienst- leistungen	79 — 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 — 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 — 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 — 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 — 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 — 94
90	Gebietskörperschaften	91 92, 94
96	Sozialversicherung	93
—	Ohne Angabe	—

¹⁾ Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.
²⁾ Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Anhang

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit





Gemeinschafts-
veröffentlichung
der Statistischen
Landesämter

Volkswirtschaft- liche Gesamtrech- nungen der Länder

Heft 24 Verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise
in den Ländern des früheren Bundesgebietes 1989
70 Seiten, kartoniert, 14,80 DM; Artikel-Nr. 8518 89001; ISSN 0935 3011

Heft 25 Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern
der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1994
126 Seiten, kartoniert, 16,- DM; Artikel-Nr. 8518 94001; ISSN 0935 3011

Heft 26 Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte, der Landkreise
und der Arbeitsmarktregionen in der Bundesrepublik
Deutschland 1980, 1990 und 1992 (früheres Bundesgebiet)
164 Seiten, kartoniert, 19,- DM; Artikel-Nr. 8518 92002 ; ISSN 0935 3011

*Zu bestellen beim Metzler-Poeschel Verlag, Werastraße 21-23, 70182 Stuttgart
Telefon (0711) 21 94 - 104; Fax (0711) 21 94 - 119*

Herausgegeben im Auftrag des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder"
vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Straße 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-2866
